

Rathaus *Journal*

Wissenswertes aus dem Rathaus



Zugleich Amtsblatt des Schulverbandes Massing

Jahrgang 25

Freitag, 27.06.2025

Nummer 07/2025

MARKTPLATZ

Fest

MASSING

12. JULI 2025

ab 17:00 Uhr Musikverein Massing
ab 19:30 Uhr Auftritt der LineDancer der VHS Rottal-Inn
ab 20:30 Uhr Live-Musik mit der Folkfamily

von 17 - 20 Uhr Kinderschminken
Naturkindergarten Massing

Essen & Getränke durch unsere Massinger Vereine

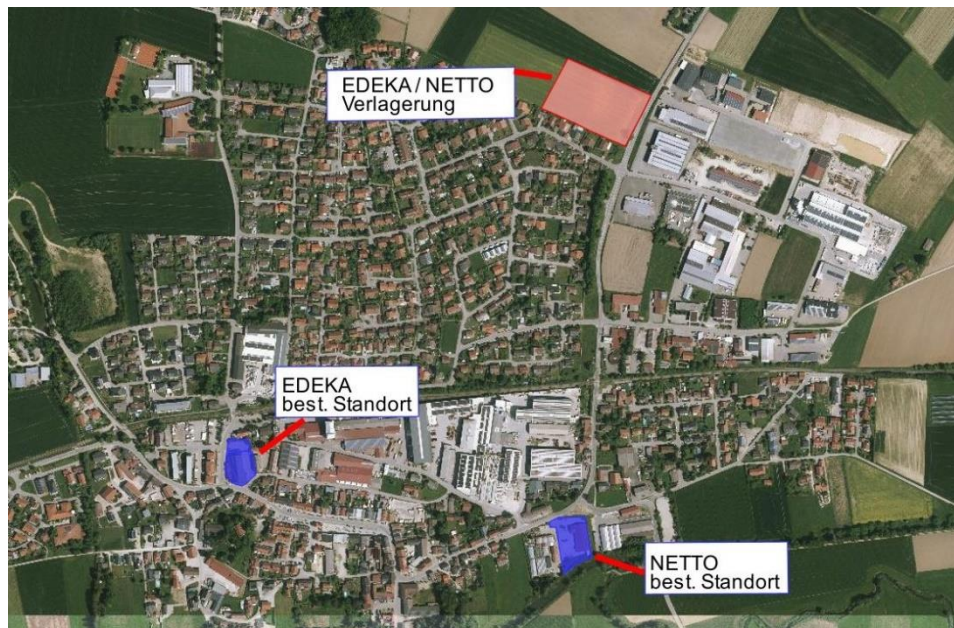


Informationen zum Bürgerentscheid (Ratsbegehren)

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

der Marktgemeinderat kam nach ausführlicher und sachlicher Diskussion zu dem Entschluss, dass die Bevölkerung über die Standortfrage von EDEKA und NETTO abstimmen soll. Der Marktgemeinderat hat deshalb beschlossen, einen Bürgerentscheid („Ratsbegehren“) am 06. Juli 2025 über die Verlagerung der Lebensmittelmärkte in Massing durchzuführen. Sie werden auf dem Stimmzettel folgende Fragestellung vorfinden:

„Unterstützen Sie die Verlagerung der beiden Lebensmittelmärkte EDEKA und NETTO an die Eggenfeldener Straße (Fl.Nr. 145, Gemarkung Wolfsegg) im Anschluss an das nordöstlich gelegene Wohngebiet, am Ortsrand von Massing, gegenüber dem Gewerbegebiet Ost?“



Sie erhielten bis spätestens 15. Juni 2025 eine offizielle Benachrichtigung durch unser Wahlamt. Zudem bekamen Sie dieses Mal automatisch alle Abstimmungsunterlagen für die Briefwahl/Urnenwahl zugesandt. Sie brauchen daher keinen Antrag stellen, sondern können gleich den Stimmzettel ausfüllen und wie in den Unterlagen beschrieben bei der Marktgemeinde einreichen.

Sie können Ihre Stimme dennoch auch am Abstimmungssonntag, **den 06.07.2025 zwischen 8:00 Uhr und 18:00 Uhr** im ehem. Rathaus - Sitzungssaal, Marktplatz 22, 84323 Massing im Urnenwahllokal abgeben.

Bitte beachten Sie, dass Sie in diesem Fall Ihren **Abstimmungsschein und ein gültiges Ausweisdokument** benötigen. Eine Urnenabstimmung ohne diese Originaldokumente ist nicht möglich. Bitte bringen Sie auch Ihren **Stimmzettel** mit!

Alle weiteren Details entnehmen Sie bitte Ihrer Abstimmungsbenachrichtigung. Nähere Informationen zum Bürgerentscheid erhalten Sie auch auf der Homepage des Marktes Massing unter www.massing.de.

Es gibt zahlreiche Informationen und Argumente für und gegen die Fragestellung. Auch die Presse berichtete bzw. berichtet umfassend zu diesem Thema. Bitte bilden Sie sich Ihre eigene Meinung!

Wichtig!

Gehen Sie bitte zur Abstimmung bzw. nutzen Sie die Briefwahl, um eine hohe Wahlbeteiligung und ein breites demokratisches Ergebnis zu gewährleisten.

Abschließend bitten wir als Marktgemeinde, sich auf das zu besinnen, was uns verbindet und nicht auf das was uns trennt. Egal wie der Bürgerentscheid ausgeht, wir sollten immer in der Lage sein uns gegenseitig die Hand zu reichen.



PRESSEMITTEILUNG

**Glasfaserausbau in Massing:
LEONET zieht Ausbaupläne zurück
Deggendorf / Massing, 6. Juni 2025 – Das bay-
erische Telekommunikationsunternehmen LE-
ONET wird Massing nicht wie geplant mit Glas-
faser erschließen. Darüber informierte das Un-
ternehmen heute den Bürgermeister und wei-
tere kommunale Vertreter der Marktgemeinde.
Gründe für den Schritt sind eine Anpassung der
Ausbaustrategie, die im Zuge der Übernahme
der LEONET-Muttergesellschaft Infracore Ger-
many (IFG) durch Unsere Grüne Glasfaser
(UGG) erfolgte. Zum anderen gestalten sich die
generellen wirtschaftlichen Rahmenbedingun-
gen mit einer Fortsetzung der wirtschaftlichen
Stagnation derzeit sehr herausfordernd.**

LEONET wollte das Infrastrukturprojekt komplett eigenwirt-
schaftlich finanzieren, ohne Unterstützung durch öffentliche
Mittel. „Nach sorgfältiger Prüfung der aktuellen Rahmenbe-
dingungen sind wir zu dem Entschluss gekommen, dass wir
den Ausbau unter den gewünschten Ausbauanforderungen
wirtschaftlich nicht realisieren können. Deshalb müssen wir
unser eigenwirtschaftliches Angebot leider zurückziehen,
wir werden in Massing kein Glasfasernetz bauen“, erklärt
LEONET Geschäftsführer Martin Naber.

Unsere Grüne Glasfaser (UGG) hatte im Dezember 2024
die Muttergesellschaft Infracore Germany GmbH (IFG), er-
worben. Derzeit wird auf Basis einer umfassenden Be-
standsanalyse ein Integrationsplan ausgearbeitet und suk-
zessive umgesetzt. Ziel ist es die Stärken beider Unterneh-
men zu bündeln und einen zuverlässigen Player im deut-
schen Glasfasernetz zu etablieren, um ein Maximum an
Haushalten mit aktiven und zukunftsfähigen Glasfaser-Inter-
netdiensten versorgen zu können.

In den kommenden Monaten liegt neben dem Ausbau von
geförderten Gebieten der Fokus darauf, in den bereits lau-
fenden eigenwirtschaftlichen Projekten so viele Haushalte
wie möglich an das Glasfasernetz anzuschließen und gi-
gabitfähige Internetanschlüsse aktiv bereitzustellen. Hinter-
grund sind die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die
sich entgegen den Prognosen einiger Ökonomen und Insti-
tute eher verschärft als verbessert haben.

„Wir bedauern diese Entscheidung sehr, da wir wissen, wie
wichtig der flächendeckende Glasfaserausbau für Massing
wäre. Der Austausch mit den kommunalen Entscheidern
war von Beginn an sehr eng und vertrauensvoll. An dieser
Stelle möchten wir uns nochmal ausdrücklich für das außer-
ordentliche Engagement und die sehr gute Zusammenarbeit
bedanken“, so Martin Naber weiter.

Privatanwender und Gewerbetreibende, die bereits
Vorverträge unterzeichnet haben, werden von LEO-
NET separat in einem persönlichen Schreiben über
deren Hinfälligkeit informiert.

Über LEONET

Das bayerische Telekommunikationsunternehmen
LEONET ist seit über 15 Jahren auf dem Breitband-
markt aktiv. LEONET investiert in ländlich geprägten
Gebieten Bayerns in den Ausbau und den Betrieb
von hochmodernen Glasfasernetzen. In Kooperation
mit Unsere Grüne Glasfaser (UGG) bietet LEONET
Privat- und Geschäftskunden deutschlandweit hoch-
moderne Internet-Service-Dienste an. LEONET stellt
über zukunftsfähige, ausfallsichere und nachhaltige
Glasfasernetze neben gigabitschnellen Internetver-
bindungen das gesamte digitale Angebot für Home
Entertainment, wie Fernsehen und Streaming in
Ultra HD sowie Festnetz-Telefonie in exzellenter
Sprachqualität bereit.

Ihre Ansprechpartner für PR-Anfragen

Wolfgang Wölfle

Leitung PR

E-Mail: wolfgang.woelfle@leonet.de

Mobil: 0151-1881 9222

Elisabeth Gries

Referentin Unternehmenskommunikation

E-Mail: elisabeth.gries@leonet.de

Mobil: 0151-7223 3910

Information dazu des Marktes Massing!

Über die weitere Vorgehensweise in Sachen Glasfaserer-
schließung (Fördermöglichkeit usw.) wird im Rahmen ei-
ner Marktratssitzung beraten.

Einladung zum

Sonnwendfeuer

Am Freitag den 27.06 findet das alljährliche Sonn-
wendfeuer der **Frohsinn Schützen Wolfsegg** statt.



Beginn:

Ab 19:00 Uhr

Wo:

beim Wirtshaus in Wolfsegg

Die gesamte Bevölkerung ist hierzu herzlich ein-
geladen. Fürs leibliche Wohl ist
bestens gesorgt.



Tagesordnung der Marktratssitzung am 05.06.25

1. Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift Nr. 5/2025 vom 08.05.2025
2. Vorstellung der Aktivitäten des Jugendzentrums durch Philipp Bayer
3. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr. 35 im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB
 - 3.1 Änderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr. 35 (SO Logistik Geratsdorf); Behandlung der Stellungnahmen im Verfahren nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB
 - 3.2 Änderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr. 35 (SO Logistik Geratsdorf); Billigungsbeschluss
4. Aufstellung des Bebauungsplanes "SO Logistik Geratsdorf" im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB
 - 4.1 Aufstellung des Bebauungsplanes "SO Logistik Geratsdorf"; Behandlung der Stellungnahmen im Verfahren nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB
 - 4.2 Aufstellung des Bebauungsplanes "SO Logistik Geratsdorf"; Billigungsbeschluss
5. Änderung / Erweiterung des Bebauungsplanes "GI/GE Morolding" mit Deckblatt Nr. 6
 - 5.1 Änderung/Erweiterung des Bebauungsplanes "GI/GE Morolding" mit Deckblatt Nr. 6; Behandlung der Stellungnahmen im Verfahren nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB
 - 5.2 Änderung / Erweiterung des Bebauungsplanes "GI/GE Morolding" mit Deckblatt Nr. 6; Billigungsbeschluss
6. Antrag auf Aufstellungsbeschluss eines Bebauungsplanes zur Errichtung einer Biogas-BHKW-Anlage incl. Speicher
 - 6.1 Änderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr. 37 (SO Wolfsegger Feld)
 - 6.2 Aufstellung eines Bebauungsplans "SO Wolfsegger Feld" für eine Biogas-BHKW-Anlage
7. Kindertagesstätte St. Michael: Rechnungslegung 2024 und Haushalt 2025 (Herr Trager, Kirchenpfleger)
8. Vereinbarung über die Kostenbeteiligung des Marktes Massing am Grundbeitrag der VLE
9. Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung wegen Wegfall der Geheimhaltung gem. Art. 52 Abs. 3 GO
10. Informationen des Bürgermeisters

Tagesordnung der Bauausschusssitzung am 26.05.25

Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift Nr. 3/2025 vom 24.04.2025

1. Bauanträge
 - 1.1 Änderungsantrag auf Baugenehmigung - Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage, Fl.Nr. 829/4, Gemkg. Staudach
 - 1.2 Antrag auf Neubau eines Betonbeckens zur Rückhaltung und Speicherung von Regenwasser, GKL5, Fl.Nr. 444/0, Gemkg. Massing
 - 1.3 Antrag auf Errichtung eines Carports und einer Dachterrassenüberdachung mit Witterungsschutzwänden, GKL 3, Fl.Nr. 431/87, Gemkg. Massing
 - 1.4 Antrag auf Gestaltung Hofeinfahrt im Geltungsbereich der Ortsgestaltungssatzung Massing, Fl.Nr. 98, Gemkg. Massing
2. Informationen des Bürgermeisters



BAUER
Montagebau

Fenster Türen Bodenbeläge Holzterrassen

Robert Bauer | Mainbach 1 | 84339 Unterdietfurt
+49 (0) 171 7947679 | www.bauer-montagebau.de

Wir gratulieren:

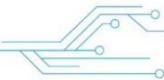
Beisl Johann, Hochholding, zum 90. Geb. am 04.06.,
 Zellhuber Zäzilia, Massing, zum 75. Geb. am 05.06.,
 Niederreiter Sebastian, Massing, zum 70. Geb.
 am 09.06.,
 Asen Annamaria, Massing, zum 80. Geb. am 13.06.,
 Schösser Irene, Massing, zum 85. Geb. am 15.06.,
 Hampel Margarethe, Massing, zum 85. Geb. am 16.06.,
 Altmannshofer Maximilian, Massing, zum 70. Geb.
 am 21.06.,
 Scheurer Franz, Massing, zum 80. Geb. am 23.06.





GmbH & Co. KG

ELEKTRO



Elektro Prost GmbH & Co. KG
 Mainbacher Str. 2A - 84323 Massing
 Telefon: 08724 - 1870

Haustechnik | Photovoltaik | PV-Speichersysteme
 Steuerungstechnik | Fernwirktechnik | Haushaltsgeräte

www.elektro-prost.de





Aus dem Meldeamt

Im Mai 2025 ergaben sich folgende Veränderungen:

Zuzüge:	8	Wegzüge:	6
Umzüge:	4	Geburten:	1
Eheschließungen:	3	Sterbefälle:	6

Einwohnerstand 31.05.2025:
4.207 Einwohner mit Hauptwohnsitz

Seit 01.05.2025 dürfen Passbilder nur noch digital erstellt werden!

Fotos für Pässe und Personalausweise werden **seit 1. Mai 2025 nur noch in digitaler Form** akzeptiert. Außerdem müssen Sie mit einer sicheren Verbindung an das Bürgeramt oder die Ausländerbehörde geschickt werden. Das "digitale Passbild" wird dann auch gleich auf seine Biometrietauglichkeit geprüft.

Ausgedruckte Lichtbilder werden seit 01.05.2025 nicht mehr angenommen!

Wird das Bild im Fotostudio gemacht, dann muss das Fotostudio es über gesicherte elektronische Übermittlungswege an das Bürgeramt schicken. Sie erhalten den Ausdruck eines Data-Matrix-Codes (ähnlich wie ein QR-Code), mit Hilfe dessen die Behörde Ihr Lichtbild in der Cloud findet und herunterladen kann. Mit diesem Vorgehen kann das Lichtbild digital und medienbruchfrei - also ohne Qualitätsverlust durch Ausdrucken auf Fotopapier und Einscannen in der Behörde - verarbeitet werden. Weitere personenbezogene Daten von Ihnen werden in der Cloud nicht gespeichert. Welche Kosten der Fotograf/die Fotografin für seinen/ihren Service erhebt, erfragen Sie bitte dort.

Hinweis: Ohne den Data-Matrix-Code-Ausdruck kann das Behördenpersonal Ihr Lichtbild in der Cloud nicht finden.

Aktuell können die digitalen Lichtbilder noch nicht im Amt angefertigt werden. Sobald wir den Fotoautomaten in

Save the Date

Rolling Boazn in Massing am Marktplatz

Nächster Termin:
Mittwoch, 02.07.2025, 17 – 23 Uhr
(mit Band Support)



Jakobimarkt

am Sonntag, 27.07.2025,
von 12.00 – 17.00 Uhr

Unsere Geschäfte haben an
diesem Tag für Sie geöffnet.

Mit Flohmarkt im Markt-
platz.

Hinweis der Gemeindeverwaltung

Das nächste Rathaus Journal erscheint am

Donnerstag, 31.07.2025

**Text- und Bildbeiträge, sowie Anzeigen bitte bis
spätestens Dienstag, 15.07.2025, 9.00 Uhr**

in der Gemeindeverwaltung Massing bei
Marion Brunmeier abgeben oder an
rathausjournal@massing.de

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass **zu spät
(nach Redaktionsschluss) eingereichte Text-
und Bildbeiträge sowie Anzeigen aufgrund Ter-
minfristen nicht mehr berücksichtigt werden
können.**



Räumlichkeiten im Rathaus

Abteilung	Ansprechpartner	Zimmernummer
1. Bürgermeister	Christian Thiel	2. OG; Zi.-Nr. 06, Anmeldung über Vorzimmer 2. OG Zi.-Nr. 01
Geschäftsleitung	Michaela Dietzinger	2. OG; Zi.-Nr. 04, Anmeldung über Vorzimmer 2. OG Zi.-Nr. 01
Vorzimmer	Barbara Niederreiter	2. OG; Zi.-Nr. 01
Vorzimmer (Mo, Di)	Marion Brunnmeier	2. OG; Zi.-Nr. 01
Bauamt	Stefan Unterblümhuber	2. OG; Zi.-Nr. 02
Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Straßenverkehrsamt	Jenny Klein	2. OG; Zi.-Nr. 02
Bürgerbüro (Einwohnermeldeamt, Gewerbe)	Carina Rembeck	EG; Zi.-Nr. 01
Bürgerbüro (Einwohnermeldeamt, Gewerbe, Friedhof)	Hannelore Greilmeier	EG; Zi.-Nr. 01
Finanzverwaltung (Kämmerei)	Katharina Wimmer	EG; Zi.-Nr. 03
Finanzverwaltung (Kasse)	Julia Gruber	EG; Zi.-Nr. 03
Finanzverwaltung (Kasse)	Nicole Nischler	EG; Zi.-Nr. 03
Finanzverwaltung (Liegenschaften) (Di, Mi, Do)	Friederike Niederreiter	2. OG; Zi.-Nr. 02
Sozialamt (Rente, Soziales, Personal)	Anita Eberl	EG; Zi.-Nr. 02

Kontakte ins Rathaus (Achtung: teils neue Durchwahlen)

Abteilung	Ansprechpartner	Funktionspostfach (wird im Vertretungsfall immer gelesen)	Durchwahl / Email
Zentrale		info@massing.de poststelle@massing.de	08724/9616-0
Faxnummern:			08724/9616-91 (Allgemein) 08724/9616-92 (Sozialamt) 08724/9616-93 (Friedhof)
1. Bürgermeister	Christian Thiel	vorzimmer@massing.de	-0
Geschäftsleitung	Michaela Dietzinger	vorzimmer@massing.de	-20 dietzinger@massing.de
Vorzimmer	Barbara Niederreiter	vorzimmer@massing.de	-21 niederreiter@massing.de
Vorzimmer (Mo, Di)	Marion Brunnmeier	vorzimmer@massing.de	-22 brunnmeier@massing.de
Rathausjournal		rathausjournal@massing.de	-22
Bauamt	Stefan Unterblümhuber	bauamt@massing.de	-61
Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Straßenverkehrsamt	Jenny Klein	strassenverkehr@massing.de ordnungsamt@massing.de	-30
Bürgerbüro, Gewerbe	Carina Rembeck	meldeamt@massing.de	-50
Bürgerbüro, Gewerbe, Friedhof	Hannelore Greilmeier	meldeamt@massing.de friedhof@massing.de	-51
Finanzverwaltung (Kämmerei)	Katharina Wimmer	finanzverwaltung@massing.de	-40
Finanzverwaltung (Kasse)	Julia Gruber	finanzverwaltung@massing.de	-41
Finanzverwaltung (Kasse)	Nicole Nischler	finanzverwaltung@massing.de	-42
Liegenschaften	Friederike Niederreiter	liegenschaften@massing.de	-80 f.niederreiter@massing.de
Sozialamt (Rente, Soziales, Personal)	Anita Eberl	sozialamt@massing.de personalamt@massing.de	-70 eberl@massing.de
Bücherei	Anita Dechantsreiter	buecherei@massing.de	08724/966 40 75
Bauhof	Wolfgang Hagl	bauhof@massing.de	96 59 55 Handy: 01 60/ 92 18 27 75
Wasserwerk	Christoph Grob	wasserwerk@massing.de	08724/83 10 Handy: 01 60/ 97 38 77 55
Kläranlage	Jochen Bauer	klaeranlage@massing.de	08724/80 93 Handy: 01 71/ 8 10 93 99
Hallenbad	Steven Hartnack / Florian Wagner	hallenbad@massing.de	08724/620



Straßensperrungen

Liebe Massingerinnen und Massinger, auch dieses Jahr finden auf dem Marktplatz in Massing verschiedene Veranstaltungen statt. Nachfolgend möchten wir Sie informieren, zu welchen Terminen die Durchfahrt des Marktplatzes gesperrt ist. Bitte beachten Sie auch, dass an diesen Tagen die Parkplätze am Marktplatz nicht genutzt werden können. Wir weisen mindestens zwei Tage vor der Sperrung mit Hinweisschildern darauf hin.

12.07.2025 Marktplatzfest
27.07.2025 Jakobi Markt
05.10.2025 Michaeli Markt



Erhöhung der Friedhofsunterhaltungsgebühren im Herbst 2025

Die Friedhofsunterhaltungsgebühren für den Friedhof Massing wurden zuletzt 2021 kalkuliert. Hierbei handelt es sich um Gebühren, die zur Deckung der Kosten für die Unterhaltung und Instandhaltung des Friedhofs erhoben werden. Dazu zählt beispielsweise die Pflege der Grünflächen, die Instandsetzung von Wegen und Bauwerken, die Entsorgung von Abfällen, sowie die Verwaltungsaufgaben der Friedhofsverwaltung. Bereits im Jahr 2024 hat sich ein deutliches Defizit abgezeichnet, da sich die Unterhaltungskosten um ein Vielfaches erhöht haben. Die Marktverwaltung ist gesetzlich dazu verpflichtet, den Friedhof kostendeckend zu kalkulieren. Die Anpassung der Friedhofssatzung wird voraussichtlich im Herbst 2025 erfolgen. Die jährliche Abrechnung der Friedhofunterhaltungsgebühren erfolgt deshalb erst im Herbst 2025.

Über die Höhe der Nutzungsgebühren kann zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Aussage getroffen werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Friedhofsverwaltung

Nahwärme für Oberdietfurt und Vordersarling geplant



Stefan Prost aus Oberdietfurt und Stefan Schneider aus Hintersarling planen eine gemeinsame Nahwärmeversorgung für Oberdietfurt und Vordersarling. Dabei soll ein Heizwerk am Rande des Gewerbegebietes von Vordersarling entstehen, welches mit Waldhackgut aus der Region die beiden Ortsteile mit Wärme versorgt. Um näher über das Vorhaben zu informieren und das Interesse der Hauseigentümer und Firmen an einem Anschluss an das Nahwärmenetz abzufragen, werden Stefan Prost und Stefan Schneider die nächsten Wochen persönlich bei allen Haushalten und Firmen vorbeikommen.



Fische und Gartenarbeit bei den Gartenpiraten

Viel geboten bei der Kindergruppe des Gartenbauvereins

Kürzlich fand wieder ein Treffen der Kindergruppen beider Altersstufen des Obst- und Gartenbauvereins Massing statt. Die Betreuer und Helfer Rupert Eder, Kerstin und Jochen Bauer, Josef Hagl, Katharina Wieshuber und Vroni Wagenhuber begrüßten 9 Mädchen und 16 Jungen im Grundschulalter an der Berta-Hummel-Schule. Die Kinder wurden in zwei Gruppen aufgeteilt, ein Teil bastelte im Werkraum und der Rest arbeitete im Schulgarten, zwischendurch wurden die Gruppen getauscht. Bei der Gartenarbeit wurde der Schulgarten mit dem vorhandenen Hochbeet wieder auf Vordermann gebracht und neu bepflanzt. Unterstützt von den Betreuern musste das Hochbeet erstmal von Unkraut und Altlasten befreit werden. Eine Menge frischer Humus wurde danach von den eifrigen kleinen Gärtnern in das Hochbeet geschaufelt um es wieder aufzufüllen. Anschließend wurden die von der Gärtnerei Aigner zur Verfügung gestellten Salatpflanzen und Blumen eingepflanzt. Außerdem wurden Tomaten, Gurken, Petersilie, Radieschen, Karotten, Rote Rüben und Blumensamen gesät. Neben dem Hochbeet wurden zudem Verlegeplatten für einen Weg verbaut und ein Streifen Blumenwiese angelegt. Im Werkraum durfte jeweils eine Gruppe einen schönen Fotohalter für den Muttertag basteln. Dazu wurde ein großer Stein bunt bemalt und mit Basteldraht umwickelt. Damit im Schulgarten auch alles wachsen und gedeihen kann wurde ein Gieß-Plan erstellt, so dass jeden Wochentag die Gartenpiraten einer anderen Schulklasse während der Pause das Hochbeet gießen sollen.

Gleichzeitig trafen sich 24 Gartenpiraten im Kindergartenalter am ehemaligen Raiffeisengelände Im Moos mit den Betreuerinnen Christine Ramelsberger, Kristin Strobl, Tanja Dirnberger und Kathrin Ott. Vom Treffpunkt aus ging man gemeinsam den kurzen Fußweg über die Rottbrücke zum Gelände am „Alten Bad“. Dort wurde die Gruppe schon von Dr. Thomas Hager, Anton Hager, Manfred Saller, Hermann Steckermeier, Roland Brummer, Harald Schmidt sowie Martin und Luca Klutsch vom Fischereiverein Massing erwartet. Mit dem Begrüßungslied stellten sich alle kurz vor. Anhand der vorhandenen Schautafeln zeigten Thomas Hager und Manfred Saller den interessierten Kindern zuerst welche Fische und andere Lebewesen sowie Pflanzen in und an der Rott beheimatet sind. Beeindruckt betrachteten die Kinder die spitzen Zähne eines Fischmodells genauer und versuchten herauszufinden wie sich Haut und Flossen der verschiedenen Fischarten unterscheiden. Auch, dass Aale eine kurze Strecke über feuchte Wiesen „gehen“ können und dass Kormorane und Eisvögel kleine Fische fressen, war spannend zu hören. In zwei Aquarien hatten die Aktiven des Fischereivereins bereits einige Fische, u.a. einen Spiegelkarpfen und einen Schuppenkarpfen eingefangen, welche nun genau beobachtet werden konnten. In mehreren Lupenbechern konnten außerdem einige Kleintiere aus dem Grund- und Uferbereich genau betrachtet werden. An verschiedenen ufernahen Bäumen zeigte Thomas Hager welche Spuren der Biber hinterlässt und erzählte Wissenswertes und Spannendes hierzu, auch eine Biberrutsche

gab es zu sehen und einige Fischer konnten berichten, dass sie dadurch oder durch die vom Biber gegrabenen Tunnel schon einmal unfreiwillig baden gegangen sind. Abschließend gab es für die Gartenpiraten noch eine herrliche Brotzeit von den Fischern, viel zu schnell war die absolut interessante und unterhaltsame Zeit an der Rott auch schon wieder vorbei. Nach dem Rückweg bauten die Kinder mit den vier Betreuerinnen noch jeder eine Bienentränke, hierzu wurden Steine und einige Glasperlen mit dem von Stefan Heimerl zur Verfügung gestellten Fliesenkleber in einem Ton-Untersetter befestigt.

Für die Gartenpiraten stehen Ende Mai ein gemeinsamer Ausflug und im Juli das Sommerfest mit allen Kindern samt Familien an.



Die großen Gartenpiraten im Schulgarten mit den Betreuern (hinten von links) Kerstin und Jochen Bauer, Rupert Eder, Katharina Wieshuber, Vroni Wagenhuber und Josef Hagl



Die Gartenpiraten im Kindergartenalter am Alten Bad mit (von links) den Betreuerinnen Kristin Strobl, Kathrin Ott (kniend), Christine Ramelsberger und Tanja Dirnberger sowie vom Fischereiverein Massing Harald Schmidt, Manfred Saller, Roland Brummer und Dr. Thomas Hager



Wer hat Interesse, eine Tagespflege oder Großtagespflege zu eröffnen?

Voraussetzungen:

- Geeigneter Wohnraum
- Ausbildungskurs online oder Präsenz (160 Std.)
- 1. Hilfe-Kurs
- Führungszeugnis
- Infektionsschutz (Masern)
-

Weitere Infos:

Isabell Maidl (Fachberatung Kindertagespflege)
Landratsamt Rottal Inn
Ringstraße 4 – 7
84347 Pfarrkirchen
Tel. 08561 20 632

Maifest im Waldkindergarten

Am Freitag, den 2. Mai war es zum ersten Mal soweit – auf der Lichtung des Waldkindergarten wurde zum ersten Mal ein Maibaum aufgestellt. Im Vorfeld haben die Kinder die Schilder bunt bemalt, jedes Kind hatte eine Schildseite zur freien Gestaltung.

Am Festtag waren die Kinder mit ihren Familien eingeladen. Ganz stolz trugen die Kinder, gemeinsam mit ihren Erzieherinnen, den Maibaum über die Lichtung, den die Papa's im Anschluss aufstellten. Anschließend sang die Kindergartengruppe für die Besucher bayerische Lieder und ein Tanz um den Maibaum rundete den Auftritt ab. Mit Brotzeit, viel Sonne und guter Laune war es für alle ein wunderschönes Fest.

Vielen Dank möchten wir noch sagen an Bauer Georg, für die musikalische Unterstützung, Fam. Römelsberger für die Spende des Maibaumes und allen Mitwirkenden. Auch an Bernhard Kurz für die Befestigung der Schilder sowie die stetige Unterstützung des Kindergartens ein herzliches Vergelts Gott.



Auer

ELEKTROTECHNIK

Marktplatz 2 • 84323 Massing

Elektro- u. Heizungsmeisterbetrieb
Elektro- und Sanitärinstallationen
Beleuchtungssysteme
DVB-T und SAT-Anlagen



www.auer-elektro.de
Tel 08724 / 91 01 00

Kuh Pediküre



www.klauenpflege.com



Kindergartenfest Massing

Am vergangenen Sonntag veranstaltete die Kindertagesstätte St. Michael in Massing das jährliche Kindergartenfest.

Bereits während der Woche entschied der veranstaltende Elternbeirat, mit Blick auf die Wettervorhersage, die Sitzgelegenheiten für die Gäste in den Räumlichkeiten des Kindergartens einzurichten.

Mit viel zusätzlichen Aufwand wurden die Gruppenräume der Sonnengruppe sowie der Kinderkrippe geräumt. In der Sonnengruppe wurde die umfangreiche Tombola mit 1000 Sachpreisen aufgebaut.

Und das Wetter am Sonntag hatte die Entscheidung bestätigt. Zwar waren die Niederschläge nur mäßig, dennoch hätte man im Freien nicht feiern können.

Unterstützung erhielt der Kindergarten von der Familie Hagl, die ein großes Partyzelt für die Aufführung der Kinder zur Verfügung stellte. Am frühen Nachmittag konnten die vielen Eltern, Großeltern, Tanten und Onkeln das Programm der Kinder mitverfolgen. Die Begrüßung lag in den Händen von Leiterin Beate Hagn und der Vorsitzenden des Elternbeirates Kathrin Hirschmann.

Begrüßt werden konnten Pfarrvikar Pater Josef, Gemeindefereferentin Conny Pauer, Bürgermeister Christian Thiel und Mesnerin Christine Hölzl. Ein besonderer Dank galt den vielen Firmen und Unterstützern des Kindergartens, die die Preise für die Tombola zur Verfügung stellten bzw. finanziell unterstützten.

Ein weiterer Gruß galt Kirchenpfleger Josef Trager sowie den anwesenden Mitgliedern der Kirchenverwaltung und den Mitgliedern des Elternbeirates, die mit viel Mühe die Voraussetzungen für das Fest schufen. Ein Dank galt auch der Hausmeisterfamilie Fußeder, die den Garten zum Sonntag nochmal auf Vordermann gebracht hatten. Unter dem Motto „Fest der fünf Sinne“ trugen die Kinder Lieder und Spiele zum Thema Hören, Sehen, Riechen, Schmecken und Fühlen vor. Evi Samereier begleitete den musikalischen Teil auf der Gitarre. Vorsitzende Kathrin Hirschmann fügte der Begrüßung an, dass sich der Elternbeirat auf Unterstützung für die Aufräumarbeiten freue. Da die Gruppenräume noch zu reinigen und einzuräumen waren, wartete jede Menge Arbeit. Pünktlich sollte am Montag gegen 7.00 Uhr der Betrieb im Kindergarten wieder reibungslos anlaufen können. Und auch das Aufräumen funktionierte reibungslos. Bereits eine Stunde früher als gewöhnlich konnte der Kindergarten wieder eingeräumt und sauber übergeben werden.



Tombola in der Sonnenscheingruppe von links nach rechts Brigitte Asanger, Evi Samereier, Barbara Rettenbeck und Beate Hagn



Beate Hagn, Kathrin Hirschmann und Evi Samereier



Aufführung der Bärengruppe



Aufführung der Sonnengruppe



Eine Reise in die Vergangenheit – Viertklässler besuchen die alte Schulstube



Am 14.05.25 besuchte die 4.Klasse das Bauernhofmuseum, um die alte Schulstube kennenzulernen. Frau Ott empfing uns herzlich und führte uns zum ersten Hof, wo sie den Kindern die frühere Wohnsituation und den Alltag erklärte. Da die Kinder damals mehrere Kilometer mit Holzschuhen in die Schule zurücklegen mussten, durften die Viertklässler diese selbst anprobieren und einige Runden im Hof drehen. Danach teilte Frau Ott an jedes Kind eine Schiefertafel mit Schwamm und Lappen und einen Apfel für die Pause aus. Glücklicherweise in den eigenen Turnschuhen ging es dann in die alte Schulstube, wo die Kinder in den Holzbänken Platz nahmen. Frau Ott, die nun das „Fräulein Lehrerin“ war, erklärte den Schülern die Klassenregeln der damaligen Zeit. Die Hände mussten auf dem Tisch liegen (so konnte der Lehrer zu Beginn auch gleich die Fingernägel kontrollieren), wer aufgerufen wurde, musste sich neben die Bank stellen und durfte sich erst setzen, wenn er eine Frage richtig beantworten konnte. Im Mathematikunterricht konnten die Schüler

erleben, wie sich dieser strenge Unterricht angefühlt hatte. Danach durften die Viertklässler mit Griffeln in der alten deutschen Schrift auf den Schiefertafeln schreiben, wodurch das unangenehme Quietschen erzeugt wurde, ein Geräusch, das zum damaligen Unterricht dazugehörte. Anschließend konnten sich die Schüler in der wohlverdienten Pause erholen und alte Spiele wie Seilspringen, Sackhüpfen oder Reifen treiben ausprobieren. Zurück im Unterricht erfuhren die Kinder noch die unangenehme Seite der damaligen Schulzeit, denn Strafen mit dem Stock, Scheitelknien oder Eckenstehen waren alltäglich. Aber auch Lob in Form von Fleißbildchen erhielten die Kinder früher. Als Erinnerung an den Besuch in der alten Schulstube bekam jedes Kind ein solches geschenkt.

Vielen Dank an Frau Ott für diesen interessanten Vormittag und die lehrreiche Reise in die Vergangenheit. Der eine oder andere Schüler wird den heutigen Unterricht nun umso mehr zu schätzen wissen.

Lesepatentfrühstück

An einem Donnerstag im Mai wurden die Lesepatinnen der Berta-Hummel-Schule zu einem Frühstück eingeladen. Mit dieser Geste bedankte sich die Schule herzlich für das große Engagement der ehrenamtlichen Helferinnen, die das gesamte Schuljahr über einmal pro Woche in die Schule kommen, um mit Schülerinnen und Schülern eine Stunde lang zu lesen.

Rektorin Dagmar Rottbauer würdigte in einem kurzen Dankeswort den wichtigen Beitrag der Lesepatinnen zur Sprach- und Leseförderung. Sie betonte, wie sehr die Kinder von der zusätzlichen Lesezeit profitieren und wie wertvoll die persönliche Zuwendung der Patinnen sei. Als kleines Zeichen der Anerkennung überreichte Frau Rottbauer jeder Lesepatin eine blühende Hortensie. In gemütlicher Runde bei Kaffee, Tee und einem reichhaltigen Frühstück nutzten die Beteiligten die Gelegenheit zum Austausch.

Die Berta-Hummel-Schule freut sich, auch im kommenden Schuljahr wieder auf die Unterstützung ihrer engagierten Lesepatinnen zählen zu dürfen. Interessierte Personen, die sich auch im Bereich der Leseförderung engagieren möchten, sind herzlich eingeladen, sich an der Schule (Telefon 08724/1358) zu melden.





Kleine „Ackerdemiker“

Seit einigen Jahren ermöglicht das Programm „Erlebnis Bauernhof“ unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Landwirtschaftsministeriums Schülerinnen und Schülern in Bayern an einem kostenfreien Lernprogramm auf einem Bauernhof teilzunehmen.

Auch die Schüler der Klasse 2 der Berta-Hummel-Schule Massing durften im Rahmen des Programms den Bauernhof der Familie Heller in Massing Schernegg mit allen Sinnen erleben.

Die Kinder erhielten Informationen über Tierhaltung, Tierlebensläufe, Feldwirtschaft und Lebensmittelproduktion.

Familie Heller brachte den Schülern, aufbereitet durch viele Spiele, die Inhalte auf kindgemäße Art und Weise nahe. So durften die 20 Jungen und 5 Mädchen der Klasse 2 beim Füttern der Tiere helfen, selbst Butter im Glas herstellen und beim Melken assistieren. Das Highlight war der Besuch der Kälbchen und die von der Familie Heller bereitgestellte Brotzeit, bei der die selbst gemachte Butter probiert wurde.



Nach vier Stunden informativem und liebevoll geführtem Programm machten sich die Schüler wieder auf den Heimweg. Unser Dank gilt der Familie Heller, welche ihre selbst produzierten Köstlichkeiten übrigens auch in ihrer „Hellerhofhütt'n“ direkt an der B388 anbietet.



Vernissage „Tierisch bunt und farbenfroh“

Viele Eltern, Großeltern und Gäste konnte Rektorin Dagmar Rottbauer in der Aula der Berta-Hummel-Schule in Massing begrüßen. Ein herzliches Grüß Gott galt auch Bürgermeister Christian Thiel und Marktrat Josef Schreiner.

„Es ist schön, dass Sie heute hier sind, um gemeinsam mit uns die kreativen Ergebnisse eines ganz besonderen Projekttagess zu feiern.“ Im Mittelpunkt standen die jungen Künstlerinnen und Künstler der Klasse 1b und der Kombiklasse 1/2. Am 6. Mai erlebten die Kinder einen Schultag der besonderen Art. Der Künstler Franz Frühling war zu Gast und verwandelte den Mehrzweckraum in ein

farbenfrohes Atelier. In einer kindgerechten Erzählrunde nahm er die Kinder mit auf eine Reise durch seine eigene künstlerische Entwicklung, von den ersten Zeichnungen auf dem Zeichenblock bis hin zu den farbgewaltigen Werken, die heute seine Ausstellungen prägen. Bei der Vernissage in sehr festlichen Rahmen, präsentierten die kleinen Schülerinnen und Schüler ihr Gemeinschaftswerk. Diese werden im Schulhaus einen wunderbaren Platz erhalten. Es sind beeindruckende Bilder voller Fantasie, Farbe und Lebensfreude entstanden. Ein sichtbarer Ausdruck der Begeisterung, mit der die Kinder an dieses Projekt herangegangen sind. Natürlich passend Hummel.

Ein besonderer Dank galt den Eltern, die diese Feier mit kulinarischen Schmankerln bereichert hatten. Ein besonderer Dank galt den Lehrkräften Gudrun Heuwieser und Tobias Preiß, die mit großem Einsatz die Planung und Durchführung des Projekttagess übernommen hatten. Mit einem Lied wurde der Künstler von den Kindern begrüßt. Gudrun Heuwieser hatte hierzu den Text umgeschrieben und den Künstler namentlich in den Text eingebaut. Begleitet wurde das Lied von Martina Rauchbart am Keyboard.

Mit den Worten „Möge die Kunst mit uns sein!!“ eröffnete der Künstler die Vernissage. Der geplante Goldregen funktionierte zwar erst im zweiten Anlauf, hatte aber seine Wirkung nicht verfehlt.



In geselliger Runde klang der späte Nachmittag an der Berta-Hummel-Schule aus.





Fischer machen Schule - ein Projekt der Bayerischen Fischerjugend

Am 21.05.2025 unternahm die 4.Klasse eine Exkursion zum alten Bad, um sich auf Einladung von Thomas Hager mit dem Fischereiverein zu treffen und das Lehrplanthema „Wasser als Lebensraum für Tiere und Pflanzen“ naturnah kennen zu lernen.



Bei der Ankunft durften die Schüler ein Naturklassenzimmer betreten, ausgestattet mit Bänken, Tischen, Schautafeln, Infoständen mit Anschauungsmaterial und zwei Aquarien, in denen heimische Fische schwammen. Thomas Hager und Roland Brummer erzählten den Kindern zu Beginn viel Wissenswertes über Fische, Fischnährtiere, Pflanzen und Lebewesen am Wasser, wie den Biber. Letzterer fühlt sich am alten Bad recht wohl, weshalb einige Spuren von ihm zu finden waren, wie Holzreste, angeknabberte Baumstämme und verschiedene „Biberrutschen“, die Zugänge des Bibers zum Wasser. Im Anschluss durften die Kinder mit Sieben und Schüsseln Fischnährtiere fangen und zur Bestimmung anhand von Vergleichsbildern in Schaugläser geben. Weitere Unterstützung bekamen die Schüler von Anton Hager, Hermann Steckermeier, Manfred Saller und Herbert Winter. Zwischendrin gab es für alle eine leckere Brotzeit mit Getränken, spendiert vom Verein. Frisch gestärkt konnten danach alle Lupenbecher nochmal genau betrachtet und deren Inhalt besprochen werden. Zum Abschied bekam jedes Kind eine Süßigkeit und ein zum Projekt „Fischer machen Schule“ passendes Arbeitsheft überreicht. Zurück im Klassenzimmer wurde der Ausflug mit diesem tollen Material voller Rätsel und Aufkleber noch nachbereitet.



Ein herzliches Dankeschön an den Fischereiverein für die Organisation und Durchführung dieses erlebnis- und lehrreichen Vormittags!

- Dachstühle - Dachumdeckungen - Altbausanierung
- Holzrahmenbauweise - Fassaden - Carports
- Innenausbau - Holzterrassen - Dachfenster - Zaunanlagen

Traunthaler Zimmerei-Holzbau

Christoph Traunthaler . Reisach 2 . 84323 Massing
Tel.: 08724 / 966 50 80 . Fax: 08724 / 966 50 82
Mobil: 0170/4418042 . Mail: c.traunthaler@gmx.de

EGO

Aufsitzmäher TR3801E-B

Rasentraktor mit Fangkorb, 98 cm
Schnittbreite, Hochauftriebsmesser
AB3801T, CHV1600E
Schnelllader

incl. 40Ah Akku
kostenlos dazu



nur 5.299 €

Zeroturn Mäher ZT4201E-S

EGO Zero-Turn-Aufsitzmäher mit
Lenkradlenkung u. Wechselakku-
system, 107 cm,
Mulchstopfen,
Standardmesser
und CHV1600E
Schnelllader



incl. 40Ah Akku
kostenlos dazu

5.999 €

Akku-Rasenmäher

EGO Akku-Rasenmäher mit
Radantrieb in versch. Schnittbr.
von 42-52 cm. Bis zu 1000 qm
mähen mit einer
Akku-Ladung



ab 499 €

Hol- und Bringdienst.

werk markt

Berta-Hummel-Straße 10, 84323 Massing
Tel. 08724 9656-0
www.moser-massing.de



Pfarr- und Gemeinde- bücherei Massing

JEDEN FREITAG BILDERBUCHKINO

Nachmittags von ca. 16:30 – ca. 17:00 Uhr öffnen wir unser Vorlese-Kino für Kids.

04.07.2025 Der kleine Bär und sein Opa

11.07.2025 Wir sind doch keine Küken mehr

18.07.2025 Emmali im Elfenwald

25.07.2025 Der kleine Bubu



Viele neue Bilderbücher warten darauf gehört, gesehen und vorgelesen zu werden. Mittels Dokumenten-Kamera werden die Seiten des Bilderbuches auf einen Fernsehbildschirm übertragen.

Die Kinder nehmen auf kleinen Stühlen Platz, und sind mitten im Buch. Durch einen Raumteiler wird ein kleiner Teil der Bücherei während der Lesung abgegrenzt und so entsteht ein Mini-Kino. Der Büchereibetrieb läuft während dieser Zeit ungehindert weiter. Größere Kinder können nicht nur die Bilder, sondern auch die Texte mitverfolgen.



Ihr Büchereiteam

Öffnungszeiten der Bücherei:

Dienstag: 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Mittwoch: 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr

**Freitag: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
16:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

Ferienprogramm des Marktes Massing Hinweise zum Ablauf

Liebe Kinder,
liebe Eltern im Gemeindebereich Massing,

dank der engagierten Mitarbeit von vielen ehrenamtlichen Helfern und Vereinsmitgliedern kann das Ferienprogramm auch in diesem Jahr angeboten werden. Es umfasst wieder eine ganze Reihe abwechslungsreicher, informativer Veranstaltungen für unternehmungslustige Kinder. Ich bedanke mich – auch im Namen aller Eltern – ganz herzlich bei allen, die im Dienste einer guten Sache persönliche Opfer bringen und zum Gelingen dieses Angebots beitragen. Allen Kindern wünsche ich viel Spaß und unterhaltsame Stunden.

Christian Thiel

1. Bürgermeister



WICHTIGE INFORMATIONEN:

Anmeldung

Das Anmeldeverfahren läuft komplett online. Die Angebote sind vor der Anmeldung online einsehbar (allerdings noch nicht buchbar). Eltern und Kinder können sich dann in Ruhe über ihre Wunschveranstaltungen informieren. Die Anmeldefunktion für alle Veranstaltungen wird ab dem **30. Juni 12.00 Uhr bis 18. Juli 12.00 Uhr** freigeschaltet, ab dann können Sie sich registrieren und alle Angebote sind online buchbar. Auch wenn Sie sich bereits im Vorjahr angemeldet haben, ist eine neue Registrierung nötig, da alle Daten aus Datenschutzgründen gelöscht wurden. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Eltern können sich für ihre Kinder selbst alle Bestätigungen ausdrucken. Die Veranstalter erhalten Listen der angemeldeten Kinder. **Nach Ablauf der Anmeldefrist ist eine Anmeldung, auch bei den Vereinen sowie ein Ausdruck der Teilnehmerbestätigung aus organisatorischen Gründen nicht mehr möglich. Wir bitten Sie deshalb, sich die Bestätigung gleich nach getätigter Anmeldung auszudrucken.**

Eine persönliche, telefonische Anmeldung oder auch per Email ist nicht möglich.

Zahlung:

Die Zahlung erfolgt per Banküberweisung. Keine Bareinzahlung bei der Gemeindekasse!

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr bis

spätestens 23. Juli 2025. Nähere Informationen finden Sie unter den Teilnahmebedingungen.

Tragen Sie dafür Sorge, dass Ihr/e Kind/er an den Veranstaltungen teilnimmt/teilnehmen.

Sollten Sie bis zum 23.07.2025 feststellen, dass ihr Kind/Ihre Kinder an einem Termin aufgrund Urlaubs usw. nicht teilnehmen kann/können, dann teilen Sie dies uns unter vorzimmer@massing.de mit.

Ab dem **24.07.2025** wird der im Voraus entrichtete Unkostenbeitrag **nicht** zurückerstattet.



Sollte Ihr/e Kind/er **ab dem 24.07.2025** verhindert sein, so teilen Sie das bitte gleich dem ausführenden Verein mit (nicht der Marktverwaltung). Bitte stornieren Sie in diesem Fall auch die Buchung im Online-Portal. Der im Voraus entrichtete Unkostenbeitrag kann aus organisatorischen Gründen nicht mehr zurückerstattet werden.

Wir bitten Sie, sich die Teilnehmerbedingungen sowie die Datenschutzerklärung (bzgl. Fotos) gründlich durchzulesen. Die Datenschutzerklärung zum Ferienprogramm finden Sie unter **Datenschutz!**

Ein Merkblatt zum Infektionsschutzgesetz finden Sie bei den Veranstaltungen.

Die Zahlung erfolgt per Banküberweisung. Keine Bareinzahlung bei der Gemeindekasse!



Ferienprogramm Markt Massing 2025

	Name	Ort	Datum	Alter	
	1) Popmusik im Chor	Mehrzweckraum Turnhalle Massing	01.08.2025 10:00 - 12:00	9-14	2,00€
	2) Ein Tag beim Helfer vor Ort	Pausenhof der Berta-Hummel-Schule Massing	02.08.2025 09:00 - 12:00	7-12	5,00€
	3) Spielmobil - Spiel und Spaß	Berta-Hummel-Schule, Wolfsegger Str. 31, 84323 Massing	04.08.2025 08:00 - 13:00	6-10	0,00€
	4) Spiel ohne Grenzen	Sportplatz Oberdietfurt - Sportheim	11.08.2025 13:00 - 16:00	6-12	3,00€
	5) Ein Tag am Bau	Siemensstraße 7, 84323 Massing	12.08.2025 10:00 - 14:00	6-16	0,00€
	6) Modellfliegen	Modellfluggelände in Herrnthann	16.08.2025 13:00 - 17:00	8-16	10,00€
	7) Instrumentenrallye	Mehrzweckraum Turnhalle Massing	17.08.2025 14:00 - 16:00	7-12	3,00€
	8) Feuerwehr-Olympiade	Feuerwehrhaus Massing, Siemensstraße 17, 84323 Massing	19.08.2025 13:00 - 16:00	8-11	5,00€
	9) Wir machen eine Vogelscheuche	Eingang Salzhäusl (hinten), Traberring 24	03.09.2025 13:00 - 16:00	ab 5	3,00€

Weitere Informationen und Anmeldung online unter:

www.unser-ferienprogramm.de/massing

Die verantwortlichen Vereine finden Sie unter www.unser-ferienprogramm.de/massing





Lebensqualität
Genuss
Ersparnis



kostenloser
Trink,- und
Mineralwasser-
test

Entgiftung
Entschlackung

GUTSCHEIN
für eine
BERATUNG
+ 6 Liter Detox
Wasser



Heilpraktikerin
Monika Bauer

Tel: 0151-12709080

Wea

Gesund mit Wasser

stela® **stela®**
drying technology electrical control

UND WANN IS' BEI DIR SOWEIT?

↪ Starte deine stela-Karriere 2026 mit einer Ausbildung oder einem dualen Studium*



**Kauffrau/-mann für
Büromanagement
Fachinformatiker
Technischer Produktdesigner**



**Feinwerkmechaniker*
Metallbauer*
Fachkraft für Lagerlogistik**

(m/w/d)



**Elektroniker*
Industrieelektriker
Mechatroniker**

Wir bieten:



langfristige Perspektiven
Übernahme-Garantie



ein familiäres Umfeld mit
regelmäßigen Team- und
Azubi-Events



abwechslungsreiche Tätigkeiten
gute Entwicklungsmöglichkeiten



Fitness-Angebote, Azubi-Training,
Prämien, betr. Altersvorsorge,
"Azubi-Flitzer"



www.stela.de

Jetzt bewerben!

stela Laxhuber GmbH
Sabrina Wimmer
Laxhuberplatz 1
84323 Massing
personal@stela.de



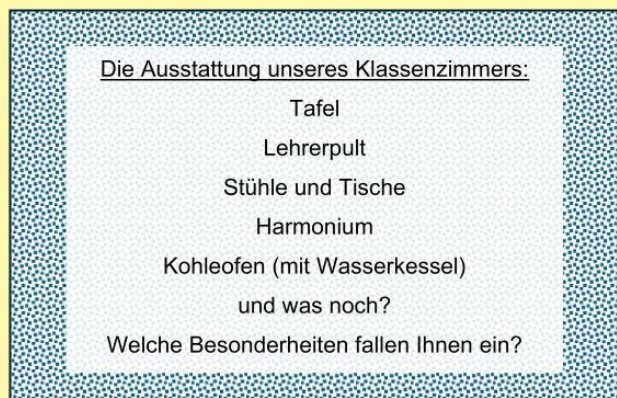
Informationen von Arbeitskreis Kloster und Klosterverein Massing e.V.

Juli 2025



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir wenden uns mit einer Bitte an Sie: vom Kloster gibt es einige Fotos über die ganzen Jahre verteilt. Aber alle diese Fotos zeigen das Gebäude von außen. Innenaufnahmen sind uns keine bekannt. Wenn Sie Innenaufnahmen von den Klassenzimmern haben, so würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns diese leihweise zur Verfügung stellen könnten.



Es geht dabei aber nicht darum, die Räume in ihrer historischen Gestaltung wiederherzustellen – nein, das nicht. Aber ihr Flair, ihr Charme könnte in moderner Umsetzung wieder aufgenommen werden, in welcher irgendeiner Form auch immer. Wenn Ihnen zur Einrichtung etwas einfällt, dann melden Sie sich bitte bei uns, bei Josef Schreiner, Leopold Steber oder auch bei mir. Oder kommen Sie zum

Kloster - Stammtisch

am Montag, 14. Juli 2025, 19:30 Uhr beim Kirchawirt
und erzählen uns von Ihren Erinnerungen. Wir sind sehr gespannt!

Der Förderantrag ist komplett!

Die Städtebauförderung hat den Eingang der Antragsunterlagen bestätigt, die Prüfung der Unterlagen begonnen und wird uns baldmöglichst die Zustimmung zum Maßnahmenbeginn erteilen.

Staudenknöterich am Klosterhügel ist erfolgreich bekämpft!

Der Staudenknöterich begleitet uns beinahe seit Beginn des Klosterprojekts. Dieses invasive Gewächs verdrängt nach und nach heimische Pflanzen. Entdeckt und identifiziert haben ihn Karin Ecker und Norbert Veicht, als sie den Klosterhügel begingen, um den Baumbestand aufzunehmen.

Die aktive Bekämpfung begann, nachdem in Abstimmung mit dem Landratsamt beschlossen wurde, dem Staudenknöterich durch gezieltes 'Aushungern' entgegenzuwirken. In

regelmäßigen Abständen und abhängig vom Ausmaß des Bewuchses kümmerte sich Franz Kreuzeder vom Bauhof um die Entfernung der Pflanze. Mittlerweile zeigt sich der Erfolg dieser beharrlichen Maßnahmen: Der Staudenknöterich ist nahezu vollständig verschwunden.

Woher kommt der Staudenknöterich?

Der Staudenknöterich (*Fallopia japonica*) stammt ursprünglich aus Ostasien und wurde im 19. Jahrhundert als Zierpflanze nach Europa eingeführt. Er gilt mit seinen Blüten durchaus als dekorative und essbare Pflanze. Als solcher wird er auch beworben. Doch zu viel sollte man nicht davon essen, weil er Oxalsäure enthält, so dass es zur Bildung von Nierensteinen kommen kann.

Hintergrund für sein starkes Vorkommen im Handel ist, dass er sehr leicht vermehrbar ist – die Pflanze wächst quasi überall.



Eines der letzten Exemplare am Hügel
Foto: Karin Ecker

Heute gilt er als eines der invasivsten Gewächse Europas. Seine dichten Bestände verdrängen heimische Pflanzen, da er viel Licht und Nährstoffe beansprucht. Der Staudenknöterich wächst extrem schnell – bis zu 30 Zentimeter pro Tag – und breitet sich durch Wurzelasläufer aggressiv aus (siehe Foto unten). Selbst kleinste Wurzelstücke können neue Pflanzen bilden. Seine starke Ausbreitung bedroht die Biodiversität, erschwert landwirtschaftliche Nutzung und schädigt Bauwerke durch Wurzelwachstum.



Quelle: <https://berchtesgadener-land.bund-naturschutz.de/natur-vor-der-haustuer/japan-knoeterich>

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern und Unterstützern unseres Klostervereins und freuen uns auf die, welche es noch werden wollen!

Wolfgang Laumer, Sepp Schreiner und Leopold Steber

01. Juni 2025



VERANSTALTUNGEN ZUM 100-JÄHRIGEN JUBILÄUM

So. 11. Mai 2025, 11 Uhr

Chormatinée KlangArt

Aula der Berta-Hummel-Schule Massing

Sa. 17. Mai 2025, 19 Uhr

Chor für Alle

Mehrzweckraum / Turnhalle Massing

So. 27. Juli 2025, 19 Uhr

Sommerabend Singen

Landgasthof Schwinghammer,
Staudach

Sa. 08. November 2025, 19 Uhr

Konzert MasSingers

Landgasthof Schwinghammer,
Staudach

Sa./So. 29./30. November 2025, 17 Uhr

Weihnachtliche Lieder

Christkindlmarkt Massing

Sa. 13. Dezember 2025, 19 Uhr

Massinger Vorweihnacht

Pfarrkirche Massing

Männerchor – Frauenchor – MasSingers – Massinger KlangArt

Liedertafel Massing





Gasthof Rupertuskeller

Massing (neben der Pfarrkirche) · Tel. 08724/313
www.gasthof-rupertuskeller.de

Echt bayerische Küche · reichhaltige Brotzeiten
Gast- und Nebenzimmer · Wintergarten · Gewölbekeller
Biergarten · automatische Kegelbahn · NEUER SAAL

Speisekarte

über WhatsApp-Status
Tel. 0172/8279378 abrufbar.

Schnitzelabend

jeden Dienstag ab 17 Uhr
Salatbuffet Dienstag, Sonn- u. Feiertage
Reservierungen sind erwünscht.

Ruhetag: Mittwoch und Donnerstag



Wir freuen uns auf Sie, Leo Steber mit Belegschaft

Die Gaststätte ist Montag-Samstag ab 17.00 Uhr geöffnet. Sonntag/Feiertag ab 11.00 Uhr.
Mittwoch und Donnerstag Ruhetag

Jeden Dienstag ab 17 Uhr Schnitzelabend.
Speisen-Abholung von Mo., Die., Fr., Sa., So. von 17.30-20 Uhr.
So/Feiertage von 11-13 Uhr und 17.30-20 Uhr weiterhin möglich!

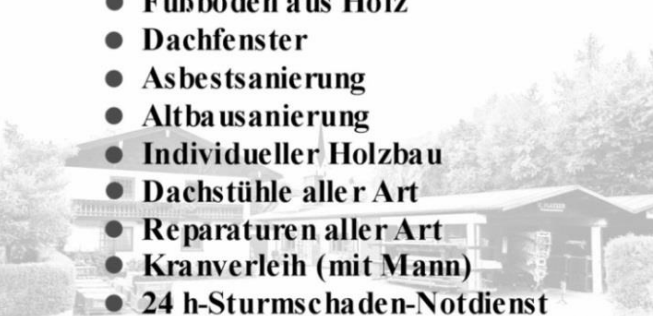


Wir bauen auch ökologisch für Sie...

Zimmerei Platzer

- Holzrahmenbauweise
- Innenausbau
- Trockenbau
- Fußböden aus Holz
- Dachfenster
- Asbestsanierung
- Altbausanierung
- Individueller Holzbau
- Dachstühle aller Art
- Reparaturen aller Art
- Kranverleih (mit Mann)
- 24 h-Sturmschaden-Notdienst





84323 Massing • Tel.: 08724 - 598 • www.zimmerei-platzer.de

thermomix

BERATUNG · KOCHKURS · VERKAUF

Ihr Ansprechpartner
vor Ort

Petra Huber
Telefon: 0171 - 419 98 34

VORWERK



Vom Keller bis zum Dachl putzen tut's der Bachtl!



Bachtl-Verputzarbeiten
Meisterbetrieb für Innen- und Außenputz

Innenputz
Außenputz
Bausanierung
Gerüstbau
Fließestrich

Obere Gemeinde 8, 84323 Massing | Tel. 08724/910250
www.bachtl-verputzarbeiten.de

Impressum:

Informationsblatt der Marktgemeinde Massing und der Gemeinde Unterdietfurt, der Verwaltungsgemeinschaft Massing/Geratskirchen und der Schulverbände Massing und Unterdietfurt. Das Informationsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet der Gemeinden Massing und Unterdietfurt verteilt. Verantwortlich für den red. Teil der Marktgemeinde Massing: Der 1. BGM der Marktgemeinde Massing, Christian Thiel, Berta-Hummel-Straße 2, 84323 Massing. Verantwortlich für den red. Teil der Gemeinde Unterdietfurt: Der 1. Bürgermeister der Gemeinde Unterdietfurt, Bernhard Blümelhuber, Dorfplatz 6, 84339 Unterdietfurt. Anzeigenverwaltung: Marktgemeinde Massing, Berta-Hummel-Str. 2, 84323 Massing, 2. Stock, Tel. 08724/9616-22; Fax 08724/9616-90, E-Mail: rathausjournal@massing.de. Gemeinde Unterdietfurt, Dorfplatz 6, 84339 Unterdietfurt. Email: poststelle@unterdietfurt.de.
Anzeigenabgabe siehe Abgabetermine der jeweiligen Gemeinde. Auflage: 3.000 Stück; Leonhart Druck GmbH, Industriesiedlung 1, 84140 Gangkofen. Diese Ausgabe wurde erstellt von Marion Brunnmeier, Barbara Niederreiter, Veronika Strobl

Gründung einer VereinsSchule durch die Hans Lindner-Stiftung



Am 15.05.2025 stellte die Freiwilligenagentur pack ma's in einer Auftaktveranstaltung in Mariakirchen die neu gegründete VereinsSchule vor.

Ziel dieser Einrichtung ist die professionelle Unterstützung und die zukunftsfähige Gestaltung unserer heimischen Vereine im Landkreis, damit die Vorstände mit Freude ihr Engagement ausüben können und die Vereinslandschaft aktiv und stark bleibt.

Frau Geigenberger von pack ma's stellte die vier Säulen der VereinsSchule vor, die künftig unsere Vereine tatkräftig unterstützen möchte.

1. **Qualifizierung** der Vereinsaktiven durch Seminare und Werkstätten, in denen z. B. über die Erstellung einer Homepage, Social-Media-Auftritt, Öffentlichkeitsarbeit, Erstellung einer Strategie, Haftung und Versicherung sowie auch Gestaltung einer Vereinssatzung gesprochen wird.
2. **Coaching** der Vereine mit Unterstützung von „Vereinsexperten“. Diese Experten kommen aus verschiedenen Bereichen und begleiten bei Themen wie Steuern, Haftung, Datensicherheit, Marketing, Homepage, aber auch bei rechtlichen Fragen. Die Fragen können an die Freiwilligenagentur pack ma's (pack-mas@hans-lindner-stiftung.de) gesandt oder gemeinsam besprochen werden und die Vereine erhalten kostenfreie und individuelle Unterstützung.
3. Den Vereinsverantwortlichen wird nach Registrierung auf der Homepage von pack ma's (www.pack-mas.bayern/Vereine) kostenfrei und unverbindlich eine „VereinsInfo“ (Newsletter mit **Fachinfos**, **Fördermöglichkeiten** u.v.m.) zur Verfügung gestellt. Auf der Internetseite werden künftig neben dem umfangreichen Fachwissen der Agentur auch Mustersatzungen, Checklisten für Veranstaltungen, Hinweise zur e-Rechnungspflicht usw. zur Verfügung gestellt. Des Weiteren werden hier Informationen über Wettbewerbe und Ausschreibungen geteilt, von den Vereinen sonst oft gar nichts erfahren. Dies ermöglicht der VereinsSchule im Gegenzug die Erstellung eines Vereins-Verteilers, um Informationen schnell und einfach weiterzuleiten. Auch in

Krisensituationen kann dieser Verteiler zur breiten Streuung von Informationen genutzt werden.

4. Ein wichtiger Aspekt ist für pack ma's die **Vernetzung** der Vereine im Landkreis. So haben der Markt Arnstorf und die Gemeinde Falkenberg bereits ein Pilotprojekt gestartet, um mit gemeinsamen Aktionen, Events und Stammtischen dieses Anliegen zu fördern und Synergien zu nutzen.

Wir rufen alle Vereine auf, dieses Angebot in Anspruch zu nehmen und bedanken uns ganz herzlich bei pack ma's und der Hans Lindner-Stiftung, die mit so viel Herzblut dieses Projekt vorantreibt.




Von Taekwondo über Fußball bis hin zu Tischtennis

Mitgliederversammlung des TSV Massing: Sparten geben Berichte zum vergangenen Jahr ab – Ehrung verdienter Mitglieder

Massing. Die Vorstandschaft des TSV Massing hat kürzlich die Mitglieder zur Versammlung ins Gasthaus Rupertuskeller eingeladen. Im Mittelpunkt standen dabei Ehrungen und Abteilungsberichte. Vorstand Gerald Purschke übernahm die Begrüßung der Gäste. Er nutzte auch gleich die Gelegenheit und bedankte sich bei den Anwesenden für das entgegengebrachte Vertrauen gegenüber der seit dem vergangenen Jahr neuen Vorstandschaft. Die Vorstände hätten stets auf die Unterstützung ihrer Mitglieder zählen können, was Gerald Purschke nochmals hervorhob.

2. Bürgermeister Georg Obermaier zeigte sich stolz auf die gut funktionierende Vorstandschaft. Er selbst hatte den TSV zuvor als Vorstand geleitet und in junge Hände übergeben. Er betonte auch, dass ein so großer Verein nicht einfach zu führen sei, dass dies aber sehr gut gelinge. Auch für den Markt Massing sei der Sportverein sehr bedeutsam, da im Verein viel Jugendarbeit laufe, welche eine Gemeinde ohne Vereine nicht erfüllen könnte. Auch das gesellschaftliche Leben werde durch den TSV und seine Veranstaltungen wie Kabarett und Südtiroler Abend bereichert.

Im Anschluss folgte das Totengedenken. Es wurde der verstorbenen Mitglieder Franz Dallinger, Wilhelm Haberl sen., Tanja Müller, Christine Praller und Franz Rund mit einer Schweigeminute gedacht.

Ingrid Schmidhuber seit 70 Jahren Mitglied!

Daniel Hirschmann übernahm den Tagesordnungspunkt der Ehrungen. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Franziska Buchauer, Anna Frank, Cora Gattersteiger, Leonhard Groß jun., Tina Groß, Mathias Haderer, Marco Koczan, Anneliese Männer, Roland Nolte und Jacqueline Ritter.

Bereits auf 40 Jahre Mitgliedschaft können Thomas Aigner, Marianne Auer, Rosi Haslinger, Ludwig Hennesperger, Manfred Schindler, Hedwig Streck, Elisabeth Trager, Tobias Trager und Stefan Traunthaler zurückblicken.



Ehrung für 25 und 40 Jahre: (von links) Daniel Hirschmann, Mathias Haderer (25 Jahre), Anneliese Männer, Marianne Auer, Rosi Haslinger, Hedi Streck, Manfred Schindler (40 Jahre) und Gerald Purschke.

Eine Ehrung für 50 Jahre Treue zum TSV erhielten Georg Buchner, Dieter Haberl, Wilhelm Haberl jun., Franz Hahn, Alfred Hummel, Franz Kraus, Josef Lohmaier, Michael Moser, Elisabeth Niedermeier, Reinhard Platzer, Luise Schreiner, Alex Sparrer und Christian Staller.



50 Jahre beim TSV: (von links) Willi Haberl, Michael Moser, Luise Schreiner, Ilse Niedermeier, Franz Kraus und Gerald Purschke. – Fotos: Hüttner

Über eine Ehrung für 60 Jahre Mitgliedschaft freuten sich Anton Baisl, Konrad Belmega, Franz Grob, Anton Hager, Helmut Niedermeier, Karl Reischl und Karl Weidlich.



60 Jahre beim TSV Massing: (v.l.) Daniel Hirschmann, Karl Reischl, Franz Grob, Koni Belmega, Helmut Niedermeier, Anton Baisl und Karl Weidlich.

Stolze 70 Jahre Mitglied beim TSV Massing ist Ingrid Schmidhuber.

Den Bericht des Vorstandes teilte sich das Vorstandsteam auf. Als erstes übernahm Daniel Hirschmann den Rückblick auf das Relegationsspiel letztes Jahr. Über 1400 Zuschauer fanden sich auf der Sportanlage des TSV ein, um des Bezirksliga-Relegationsspiel zwischen dem TSV Gangkofen und dem SC Falkenberg zu verfolgen. Der TSV habe diese Aufgabe mit Bravour gestemmt. Lisa Schreiner informierte über den Südtiroler Abend, zu dem sich über 400 Gäste einfanden. Mehr als 50 fleißige Helfer, Organisatoren, Unterstützer und Sponsoren sorgten für einen reibungslosen Ablauf.

Gerald Purschke blickte auf die Jahresabschlussfeier zurück. Rund 170 TSV-Mitglieder nahen die Einladung an und verbrachten einen kurzweiligen Abend mit einem unterhaltsamen Rahmenprogramm. Was der Vorstandschaft sehr wichtig sei, sei die neue Spielgemeinschaft mit dem SV Eintracht Oberdietfurt. Ab Juli/August starte diese in der G-Jugend, F-Jugend, E-Jugend und D-Jugend. Der TSV freue sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem SVO, hieß es weiter.

Andreas Auer berichtete über eine weitere Neuerung beim TSV. Es stehe die Einführung einer Vereinskleidung an.

Die Vereinsidentität solle damit gestärkt und ein einheitlicher Auftritt in der Öffentlichkeit stattfinden.

Vorstandsmitglied Benedikt Öllinger ging auf das Thema Sponsorengespräche ein. Es würden immer wieder Gespräche mit Sponsoren geführt, um diesen auch Wertschätzung entgegenzubringen, sich besser kennenzulernen und um gemeinsame Projekte zu planen. Am Fußballplatz gebe es seit dem Frühjahr eine Neuerung für die kleinen Mitglieder. Es wurde ein neuer Spielplatz der Firma Bleimbrunner errichtet. Öllinger bedankte sich bei der Firma Haberl für die großzügige Unterstützung beim Bau des Spielplatzes. Ein Dank ging auch an den Förderverein für die Spende zur Finanzierung. In naher Zukunft sollen am Spielplatz noch Sitzgelegenheiten geschaffen werden.

Als weiteren Punkt führte Benedikt Öllinger das Kabarett mit dem Binser an. 500 Zuschauer fanden sich in der ausverkauften Richard-Laumer-Halle ein und hätten zweieinhalb Stunden bestes Unterhaltungsprogramm bekommen. Von allen Seiten habe der TSV positives Feedback erhalten. Der spartenübergreifende Auf- und Abbau habe perfekt funktioniert und ein Dank ging auch an den Förderverein für die Übernahme der Bewirtung. Folgende Termine sind zum Vormerken: Marktplatzfest am 12. Juli, Kabarett mit den Well-Brüdern am 11. Oktober, Südtiroler Abend am 8. November und die Jahresabschlussfeier am 14. November.

Anschließend folgten die Berichte der Sparten. Andreas Huber berichtete von der Sparte Wintersport. Hier wurde wieder ein Skikurs mit 46 Kindern durchgeführt, an allen drei Tagen waren die beiden Busse ausgebucht. Auch einige Tagesfahrten wurden angeboten, unter anderem eine Kinder-Tagesfahrt, bei der vom Förderverein die Kosten für die Kinder übernommen wurden. Auch Tagesfahrten in Zusammenarbeit mit dem SV Oberdietfurt gab es und sollen auch im kommenden Winter fortgeführt werden. Neu sei seit diesem Winter eine gemeinsame „Teamwear“, die durch großzügige Spenden ermöglicht worden sei.

Erfolgreiches Jahr bei den Stockschützen

Lisa Schreiner übernahm den Bericht der Sparte Turnen. Sehr erfolgreich laufe hier das Kinderturnen unter der Leitung von Rupert Eder. Außerdem würden in dieser Sparte noch Zumba, Damen-Gymnastik, Jedermann-Turnen und im Winter das Stabi-Training angeboten.

In der Sparte Taekwondo trainieren derzeit 25 Mädchen und Buben zwischen sechs und 16 Jahren. Die Bandbreite der „Massinger Kämpferinnen und Kämpfer“ reiche derzeit vom weißen Gürtel für Anfänger bis zum Blau-Rotgurt, die vorvorletzte Stufe vor der Möglichkeit, den schwarzen Gürtel zu erreichen.

Den Bericht für die Sparte Tischtennis übernahm Leiter Andreas Knott. Leider gebe es in diesem Bereich derzeit keine Jugendmannschaft. Die Herrenmannschaft wurde in der Bezirksklasse B Dritter.

Die 2. und 3. Herrenmannschaft spielte in der Bezirksklasse D, in der die Zweite den Aufstieg in die Bezirksklasse C schaffte. Im vergangenen Jahr wurden eine

Vereinsmeisterschaft und eine Gemeindemeisterschaft durchgeführt, die gut angenommen wurden.

Von der Sparte Tennis berichtet Tobias Reischl. Letztes Jahr wurde mit dem „Bayrisch BBQ“ wieder ein großes Fest mit rund 200 Gästen ausgerichtet, die mit Schmanckerln aus der Tennisküche verwöhnt worden seien. Für die Kleinen gab es wieder die Ballschule, in der Kinder ab drei Jahren spielerisch den Umgang mit dem Ball erlernen. An den Plätzen 1 und 2 wurde zudem der Zaun erneuert. Die Sparte Schwimmen trainiere im Winter im Hallenbad in Massing und im Sommer im Freibad Gangkofen. Überaus erfolgreich konnten die Schwimmer an der Kreismeisterschaft in Landau, der Niederbayerischen Meisterschaft in Landshut, der Kreismeisterschaft Ost in Viechtach und der Niederbayerischen Meisterschaft Kurzbahn in Landau teilnehmen. Ein Dank ging an den Förderverein, der den Eintritt für die Kinder und Jugendlichen ins Hallenbad übernommen habe.

Die Stockschützen blicken ebenfalls auf ein erfolgreiches Jahr. Die Herrenmannschaft erreichte bei den Sommermeisterschaften den 2. Platz, was den Aufstieg in die Bezirksliga bedeute. Im Winter belegten sie den 3. Platz, ebenfalls verbunden mit dem Aufstieg in die Bezirksoberliga. Die 2. Herrenmannschaft starte im Sommer in der Kreisklasse und im Winter in der Kreisoberliga. Die Damen nahmen aufgrund von Spielermangel am Winterspielbetrieb nicht teil, umso erfreulicher sei, dass im Sommer wieder eine komplette Mannschaft für die Landesliga gestellt werden kann. Der Raiffeisenpokal mit Nachbarvereinen wurde mit Nachbarvereinen ausgeschossen und erfolgreich verteidigt. Das Steckerlfischgrillen am Karfreitag sei wieder ein voller Erfolg gewesen.

Die Sparte Nordic Walking trifft sich einmal wöchentlich zum Walken. Wer sich der Gruppe anschließen wolle, sei herzlich willkommen. Die Gruppe habe sich am Wandertag in Gangkofen beteiligt. Am 5. Juli ist eine Teilnahme am Charity-Lauf in Postmünster geplant.

Seit einem Jahr gibt es im TSV Massing wieder aktive Volleyballer. Während in den Wintermonaten die Halle als Trainingsort genutzt wurde, wurden die Sommeraktivitäten auf die Beachvolleyballplätze benachbarter Freibäder verlegt. Interessant sei hier zu erwähnen, dass sich die derzeit etwa 25 Aktiven zu einem Großteil auch im Musikverein engagieren. Spartenleiter Markus Aschenbrenner sei auch dort seit einigen Jahren aktiv und konnte somit die Brücke zwischen Musik und Sport schlagen. Ziel für die Zukunft sei natürlich ein eigener Platz.

75 Kinder trainieren beim Fußball!

Den Rückblick der Fußballer übernahm Markus Werner. Daniel Haslbeck trainierte zusammen mit Thomas Auer in der Saison 24/25. Die Trainersuche für die kommende Saison sei in vollem Gang, da Haslbeck aufhöre. Allgemein war es keine leichte Saison für die Fußballer. Am Tag nach der Mitgliederversammlung schafften es die Fußballer aber, sich den Klassenerhalt aus eigener Kraft zu sichern.

Johann Zollner übernahm den Bericht für die Fußballjunioren. Zurzeit trainieren ca. 75 Kinder beim TSV Massing. Hier habe sich zum Vorjahr nicht so viel geändert. Veranstaltungen wie Außenturnier, Juniorentag, Gauditurnier, Kasperltheater, Kartoffelsuppenparty, Juniorenweihnachtsmarkt und das Hallenturnier boten den Kindern viel Abwechslung zum Alltag.

Kassier Karl Reischl übernahm den Finanzbericht. Finanziell stehe der TSV sehr gut da. Die Kassen wurden von Markus Krauss und Ralf Trager geprüft. Und somit wurden die Entlastung der Vorstandschaft und Kassenführung beantragt und beschlossen.

Bei dem Tagesordnungspunkt Wünsche und Anträge übernahm Ehrenvorstand Albert Hüttner das Wort und bedankte sich ganz herzlich bei der Vorstandschaft für ihre tolle Arbeit.

HEIZEN MIT HOLZ
BÄDER
SOLAR





Energie und Wärme im Überfluss

Traumbäder zum Wohlfühlen



Thomas Brunner
 Haustechnik aus Meisterhand

Hochholding 7 | 84323 Massing
 Tel: 08724-965477 | info@tbh-info.de | www.welt-der-haustechnik.de

Terminvereinbarung Renten-/Sozialfälle

Durch ein vermehrtes Aufkommen von Renten- und Sozialfällen, stellen wir Ihnen den kompletten Donnerstag von 8 - 14 Uhr als Renten- und Sozialtag zur Verfügung. Bitte nach vorheriger Anmeldung unter Telefon 08724/9616-70, Frau Eberl – vormals Frau Schmidhuber (in Ausnahmefällen sind Ausweichtermine telefonisch reservierbar).

Bei Abwesenheit und gleichzeitig dringenden Fällen für das Renten- oder Sozialamt wird gebeten, mit dem LRA Pfarrkirchen unter der Telefonnummer 08561/200 oder bei Rentenauskünften die DRV Landshut 0871/810 zu kontaktieren. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Kostenfreie und unabhängige Pflegeberatung im Markt Massing durch Frau Sylvia Wegner

Bürgerinnen und Bürger können ab sofort Termine für die Pflegeberatung telefonisch unter **0 87 24/96 16 21** (Vorzimmer im Rathaus Massing) bzw. unter **01 60/94 12 75 51** (Sylvia Wegner) vereinbaren.

Die Beratungen finden immer am zweiten Montag im Monat statt. Der nächste Beratungstag ist am Montag, 14.07.2025, zwischen 13:00 Uhr und 16:00 Uhr (im Sitzungssaal des Rathauses in Massing, Marktplatz 22). Gerne auch Termine nach Vereinbarung außerhalb des Beratungstages.

Ihre Marktverwaltung

Nutzen Sie diese Gelegenheit, um sich kostenlos und unabhängig über alle Aspekte der Pflege zu informieren und entlasten Sie sich und Ihre Angehörigen durch kompetente Beratung und Unterstützung.



Ihr Meisterbetrieb
im Gartenbau

Eggenfeldener Str. 24
84323 Massing
Telefon 0 87 24 - 289
www.floristik-aigner.de

WIR BILDEN AUS



IHR FACHGESCHÄFT FÜR:

- Gartenplanung
- Neu- und Umgestaltung
- Schneide- & Pflegearbeiten
- Erdarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Natursteinarbeiten
- Trockenmauern
- Holzterrassen
- Zaun / Sichtschutzwände
- Rasenansaat / Rollrasenverlegung
- Dachbegrünung
- Bachläufe & Poolbau



Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

Lebensmittel aus Bayern - stärken nicht nur unsere Landwirtschaft, sondern auch unsere Gesundheit! Die Bayerische Landwirtschaft mit ihrem reichen Angebot an Obst, Gemüse, Getreide, Milch und Fleisch spielt eine zentrale Rolle: Nachhaltige Kreislaufwirtschaft und regionale Produkte tragen erheblich zur Umweltfreundlichkeit und Nachhaltigkeit bei. Eine gesunde, ausgewogene Ernährung mit regionalen und saisonalen Produkten bieten zahlreiche Vorteile für Gesundheit, Umwelt und die Wirtschaft. Lebensmittel, die regional und saisonal geerntet werden, sind frisch und nährstoffreich. Eine abwechslungsreiche Ernährung mit viel frischem Obst und Gemüse kann die Verdauung fördern, das Risiko von Herz-Kreislauf-Erkrankungen senken und die Gewichtskontrolle unterstützen. Die Vieh-, Milch- und Eierwirtschaft ist ein integraler Bestandteil der bayerischen Landwirtschaft. Sie trägt nicht nur zur Ernährungssicherheit bei, sondern spielt auch eine entscheidende Rolle in der Versorgung mit hochwertigem Eiweiß, Mineralstoffen und Vitaminen sowie in der nachhaltigen Kreislaufwirtschaft. Beim Einkauf erkennt man bayerische Produkte an speziellen Siegeln und Kennzeichnungen wie "Geprüfte Qualität Bayern"-Siegel, dem "Bio-Siegel Bayern" oder dem Regionalfenster. Diese Siegel garantieren, dass diese Produkte aus der Region stammen und nach hohen Qualitätsstandards produziert wurden. Und natürlich haben wir in den Gemeinden Massing und Unterdietfurt auch eine Reihe von Hofläden in denen man regionale Produkte direkt einkaufen kann. Natürlich ist auch wichtig, dass man vor Ort gute Lebensmittelmärkte hat. Ich kann mich dem Aufruf zur Teilnahme am Bürgerentscheid über den Standort der Lebensmittelmärkte nur anschließen und Sie alle bitten am 6.7.2025 zur Wahl zu gehen.

Auch eine Reihe von alten Filmen wurde auf www.massing-damals.de neu eingestellt.

20 Jahre Jugendchor Staudach - Bulldogtreffen 1994 in Staudach - Einweihung Schule 1997 - Handdruckspritzenwettbewerb 1997 in Staudach - Heuernte im Freilichtmuseum 1991 - Kindergartenfest in Massing 1986 - Marktpalzzfest 1990 - Schulschlußfeier 1995 - Seniorennachmittag 1991 - Fußball Landkreispokalfinale 1995 Oberdietfurt : Reichenberg - und ein Film aus dem Jahre 1971 mit dem Titel "Frohe Klänge aus dem Rottal" aus Massing und Gern. Alle Filme können wieder kostenlos angesehen und auch heruntergeladen werden.

Nicht nur für Senioren gibt es auch wieder interessante Informationsfahrten:

01.07.2025 Busfahrt zur Mohnblüte ins Waldviertel
03.07.2025 Betriebsbesichtigung bei Landmaschinen Fliegl in Mühldorf Busabfahrt Massing 8.45 Uhr



Bauelemente

Schönhofer

Die beste Welt des Bauens...

- Fenster
- Türen
- Wintergärten
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Überdachungen
- Hallen- und Garagentore

Manfred Schönhofer
 Jorhanstraße 6
 84323 Massing
 Tel.: 08724 / 910143
 Fax: 08724 / 910144
 Mobil 0172 / 8613613
Bauelemente-Schoenhofer@web.de

12.07.2025 Führung im Rottauer Museum bei Pocking
 15.07.2025 Busfahrt zur Bergmsse auf der Winklmoos-Alm
 19.07.2025 Volksliedsingen ab 10.00 Uhr mit Ernst Schusser am Stadtplatz in Mühldorf - eigene Anreise
 27.07.2025 "Kirche und Wirtshaus" in um 16.00 Uhr Tunzenberg bei Mengkofen - eigene Anreise
 29.07.2025 Busfahrt zum Feuerkogel
 14.08.2025 Führung im neueröffneten Bergbau-Museum bei Bergen und im Mammutmuseum Siegsdorf
 26.08.2025 Busfahrt nach Domazlice in Böhmen und zur Landesgartenschau in Furth im Wald
 14.09.2025 Führung im Frühgeschichtsmuseum Landau/Isar
 05.10.2025 Busfahrt zum Gstanzlsingen in Aspach im Inviertel
 09.10.2025 Zugfahrt zum Verkehrsmuseum in München
 23.10.2025 Führung Schwaiger Holzwerk in Hengersberg
 18.11.2025 Informationsfahrt auf Einladung des Landtagsamtes zum Landtag in München

Anmeldungen für die Informationsfahrten bei Lothar Müller
 T. 08724-530 oder unter
mueller-massing@freenet.de

Herzliche Grüße, bleiben Sie gesund und gehen Sie am
 6.7.2025 zum Bürgerentscheid
 Lothar Müller, Seniorenbeauftragter

Fusionskraftwerke - Energie für die Zukunft

Leben braucht Energie. Das gilt für primitive Einzeller genauso wie für die Menschen in ihrer hoch technologisierten Welt. Bislang stammt diese Energie vorwiegend aus fossilen Energieträgern wie Kohle, Öl und Gas. Das bei ihrer Verbrennung frei werdende Kohlendioxid heizt jedoch das Erdklima auf. Welche Alternativen aber gibt es? Dieser Frage ging Lothar Müller bei einer Informationsfahrt zum Max-Planck-Institut für Plasmaphysik nach. Ein wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts begrüßte die Rottaler und stellte die Forschungsprojekte vor. Ziel der Forschungen ist es, ein Kraftwerk zu entwickeln, das - ähnlich wie die Sonne - Energie aus der Verschmelzung von Atomkernen gewinnt. Fusionsenergie könnte eine umweltfreundliche Alternative sein. Brennstoff ist ein extrem dünnes ionisiertes Wasserstoffgas, ein "Plasma". Zum Zünden des Fusionsfeuers muss das Plasma in Magnetfeldern eingeschlossen und auf Temperaturen von über 100 Millionen Grad aufgeheizt werden. Die Sonne hat im

Vergleich nur 15 Millionen Grad Celsius. Basis ist die Verschmelzung der schweren Wasserstoffisotope Deuterium und Tritium. Der Fusionsprozess liefert eine Million Mal mehr Energie als ein chemischer Brennpzess. Dann konnte der Forschungsreaktor des Instituts besichtigt werden (Foto). Die Fusionsforschung konzentriert sich gegenwärtig beim Prinzip des magnetischen Einschlusses auf zwei Anlagentypen, den Tokamak und den Stellarator. Seit 1991 wird im Max-Planck-Institut für Plasmaphysik eine Kernfusionsanlage vom Typ "Tokamak" betrieben. Das Max-Planck-Institut ist die weltweit einzige Einrichtung, die sowohl Tokamak in Garching als auch das Prinzip Stellarator in Greifswald untersuchen. Bei Tokamak ist starker Strom im Plasma während Stellarator keinen Strom im Plasma benötigt. Ziel der Forschung ist es, ein Kraftwerk zu entwickeln. Auch im angrenzenden Kontrollraum mit über 90 Kontrollplätzen konnten Fragen gestellt werden. In einem weiteren Gebäude waren die riesigen Generatoren zu sehen, die für die Stromversorgung notwendig sind. Zum Abschluss des 3stündigen Informationsaufenthaltes konnten in einem eigenen Raum noch einige Geräte und Modelle der Fusionsanlagen besichtigt werden.



Erben kann teuer werden - wenn man es nicht plant

Das Thema Erbrecht bewegt viele Menschen und so war auch diesmal der große Saal beim Wirtsbauer in Langeneck wieder mit weit über 100 Interessierten gefüllt, als Lothar Müller die Referenten aus Pocking Rechtsanwalt Ralf Nieke, Fachanwalt für Erbrecht und Karin Neulinger, Steuerberaterin und Juristin, begrüßte. Ralf Nieke eröffnete die Veranstaltung mit einem lebendigen Vortrag zu den häufigsten Fehlern beim Verfassen eines Testamentes. Aber, so Nieke, wer kein Testament macht, überlässt seinen Nachlass dem Zufall - und häufig auch dem Streit. Anhand typischer Familienkonstellationen - klassische Ehe, Patchwork, kinderlos, nichtehelich - zeigte er auf, wie die gesetzliche Erbfolge oft zu ungewollten Ergebnissen führt. Besonders eindringlich warnte er vor Erbengemeinschaften: "Jeder entscheidet mit, keiner allein - und das führt oft zu Blockaden, Streit und im schlimmsten Fall zur Teilungsversteigerung". Auch Formalien waren Thema: Ein wirksames Testament muß von Hand geschrieben sein. Computer und Drucker sind tabu. Wichtig sind auch klare Formulierungen. "Meine Frau bekommt das Haus" reicht nicht. Es muss eindeutig sein, wer Erbe wird. Nieke riet auch Ersatzregelungen zu treffen und Ersatzerben zu benennen. Auch sollten keine "Musterformulierungen"

verwendet werden. Im Zweifel sollte man fachkundigen Rat suchen, aber nicht "künstlicher Intelligenz" vertrauen. Im zweiten Teil der Veranstaltung sprach Steuerberaterin Karin Neulinger über die steuerliche Seite des Vererbens. Unter dem Motto "Sinnvoll planen - Vermögen schützen" erläuterte sie die Grundzüge der Erbschaftsteuer, Freibeträge, Steuerklassen und die Besonderheiten beim Immobilien-, Betriebsvermögen und Landwirtschaft. "Der größte Fehler ist, gar nichts zu tun" so Neulinger. Wer zu Lebzeiten nichts regelt, verschenkt oft steuerliche Freibeträge und riskiert hohe Steuerzahlungen. Mit Beispielen aus der Praxis zeigte sie, wie durch gezielte Schenkungen, Testamentsgestaltungen und Nutzen der "Güterstands-Schaukel" große Vermögenswerte steueroptimiert übertragen werden können. Besonders aufmerksam verfolgten die Besucher ihre Hinweise zur Bewertung von Immobilien und zur steuerfreien Übertragung des Familienheims - ein Thema, das durch die Gesetzesänderung 2023 an Brisanz gewonnen hat. Auch bei der Unternehmensnachfolge und der landwirtschaftlichen Übergabe gelte: Ohne rechtzeitige und steuerlich fundierte Gestaltung drohen Zerschlagung, Steuernachteile und Konflikte in der Familie. "Nehmen Sie sich professionelle Unterstützung, besonders, wenn mehrere Personen beteiligt sind oder/und wenn es um größere Vermögen geht. In der Pause und vor allem nach den Referaten gab es viele Fragen aus dem Publikum und man war sich einig, dass die Gestaltung des Testamentes und die Nachlassplanung weit mehr sind als ein juristisches Thema. Es geht um Verantwortung für die nächste Generation, um Steuergerechtigkeit und um Vermeidung von Konflikten. Ein gutes Testament schützt nicht nur Vermögen, sondern auch Frieden in der Familie. Am Schluss bedankte sich Lothar Müller für die rechtlich fundierten und doch verständlichen Referate bei Ralf Nieke und Karin Neulinger.



Foto v.li. Karin Neulinger, Lothar Müller und Ralf Nieke

KERNBOHRUNGEN



- Trocken- und Naßbohrungen
- Stein- und Beton
- von 4 cm - 45 cm



MEIDL Küche & Raum

Hochholding 22, 84323 Massing
Tel.08724/690, info@meidl-kuechen.de

2. stela-Radlausflug: Sternfahrt nach Mitterskirchen

Am Sonntag, dem 01.06.2025 fand der zweite Radlausflug der Firmen stela Laxhuber und stela Steuerungstechnik statt. Über 40 Personen nahmen an dem Ausflug teil – darunter zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, begleitet von ihren Partnerinnen, Partnern und auch Kindern. Die Tour war in diesem Jahr als Sternfahrt organisiert. Mehrere Gruppen starteten aus unterschiedlichen Richtungen mit dem Ziel Gasthaus Freiling in Mitterskirchen. Die größte Gruppe startete am Betriebsgelände der stela Steuerungstechnik in Massing. Weitere Gruppen fuhren von Hebertsfelden, Unterneukirchen und Arbing los. Je nach Startpunkt kamen die Gruppen nach etwa 1,5 Stunden in Mitterskirchen an. Dort wartete ein gemütliches Mittagessen auf die Radfahrer. Im Gasthaus Freiling wurden alle herzlich empfangen und mit bayerischen Spezialitäten bewirtet. Die Stimmung war entspannt und alle ließen sich das Essen in geselliger Runde schmecken. Die Firma stela übernahm sämtliche Kosten für das Mittagessen sowie die Getränke im Gasthaus Freiling. Damit wollte die stela-Gruppe ein Zeichen der Wertschätzung gegenüber der Belegschaft setzen und den gemeinsamen Tag zu etwas Besonderem machen. Der 2. stela-Radlausflug war ein voller Erfolg – eine Wiederholung im nächsten Jahr ist daher bereits fest eingeplant!



VERANSTALTUNGEN ZUM 100-JÄHRIGEN JUBILÄUM
100 JAHRE SINGEN

Sommerabendsingen

SONNTAG 27. JULI 2025

Beginn: 19 Uhr

Eintritt: 5,- €

Veranstaltungsort:

Landgasthof
Schwinghammer,
Staudach

Männerchor – Frauenchor – MasSingers – Massinger KlangArt
Liedertafel Massing

Tel. 08721 50865-11 | www.carefriends.de
care friends
 HOMECARE & MEDIZINISCHER FACHHANDEL

Care Friends GmbH unterstützt die Freiwillige Feuerwehr Massing mit 3.000 €

Sandy Seifert, Geschäftsführerin der Care Friends GmbH – einem Unternehmen, das sich auf Homecare und medizinischen Fachhandel spezialisiert hat – überreicht der freiwilligen Feuerwehr Massing eine Spende über 3.000 Euro. Diese Spende würdigt das Engagement, die Arbeit und die Leidenschaft der Einsatzkräfte, die sich in ihrer Freizeit mit ihrem unermüdlichen Einsatz für die Sicherheit der Gemeinde stark machen.

Wir schätzen die Arbeit der Feuerwehr ganz besonders. Sie leisten nicht nur bei Einsätzen hervorragende Arbeit, sondern engagieren sich auch in der Jugendförderung und der Nachwuchsgewinnung.

Mit dieser Spende möchten wir dazu beitragen, das wertvolle Engagement der Feuerwehr zu unterstützen und die wichtigen Aktivitäten für die Jugend zu fördern.

STICKEREI
MADE IN
GERMANY

DIE STICKEREI FÜR FIRMEN & VEREINE

✓ passende Arbeitskleidung für jede Branche

✓ schon ab kleinen Stückzahlen

✓ günstig nachbestellen

✓ modernste Verfahren

**WIR BERATEN SIE
GERNE PERSÖNLICH!**

08724/1750 www.ausweger.de

info@ausweger.de [stickerei_ausweger](https://www.instagram.com/stickerei_ausweger)

21. Freilicht(Museums) Theater



**22. bis 24. Juli 2025, 19.30 Uhr
im Bauernhofmuseum Massing**

Dienstag, 22. Juli
Kolpingtheatergruppe Eggenfelden, Kulturblos'n Mariakirchen, ThaliaTheater Tann, Jugendgruppe der d'Haselbacher Dietersburg

Mittwoch, 23. Juli
ThaliaTheater Tann, Kolpingtheatergruppe Eggenfelden, Jugendgruppe des Theatervereins Lampenfieber Pfarrkirchen

Donnerstag, 24. Juli
Theaterfreunde Taufkirchen, Theaterfreunde Diepolskirchen, VarieTee Allerlei, Jugendgruppe s'Trachtler Theaterbrett'l Massing

Sparkasse
Rottal-Inn

Raiffeisenbank Arnstorf eG
VR-Bank Rottal-Inn eG

AGOTECH deckt als Fullservice-Systemhaus annähernd alle IT-Bereiche ab:

- Fernwartung, Vor-Ort-Service, Reparaturen, Sicherheit & mehr
- Hardware wie z. B. Workstations, Server, Lagertechnik, Drucklösungen
- Perfekt einsetzbare Software-Pakete für nahezu alle Branchen
- Lösungen für Homeoffice, E-Mail, Firewall und Telefonie



AGOTECH

IT-SYSTEMHAUS GMBH

Leisederstr. 2 · 84453 Mühldorf

Telefon +49 8631 3629 970

info@agotech.dewww.agotech.de

Schützenkranz der Schützen Frohsinn-Amicitia. e.V.

Am Samstag, den 10.05.2025 begrüßte der 1. Schützenmeister Sebastian Beisl im Bürgerhaus Oberdietfurt alle anwesenden Mitglieder sowie den Ehrenschützenmeister Josef Brunner und das Ehrenmitglied Otto Leitner. Nach einem gemeinsamen Jahresessen, gestiftet von TLC Landgeflügel GmbH Massing, wurde von Sportleiter Erwin Girgnhuber ein kleiner sportlicher Bericht abgegeben. Ebenso hat die Jugendbeauftragte des Vereins Martina Brunner, einen kurzen positiven Bericht über die Jugendarbeit vorgelegt.

Schützenmeister Sebastian Beisl würdigte die Könige in der Saison 2024/25 wie folgt:

Die Königswürde bei der Schützenklasse Luftgewehr ging an Martina Brunner mit einem 26,4-Teiler vor Erwin Girgnhuber (62,5-Teiler) und Johannes Leitner (91,7-Teiler).

Den Königstitel der Luftpistole errang wieder Simon Brunner (14,7-Teiler), gefolgt von Benjamin Lang (122,0-Teiler) und Elias Lang (213,3-Teiler).

Mit einem 56,7-Teiler ist Julia Leitner ebenfalls wieder Jung-Schützenkönig/in des Luftgewehrs bei den „Frohsinn-Amicitia“-Schützen geworden, die Leistung der jungen Schützkin wurde gebührend gewürdigt. Wurstkönig der Jugend wurde Jonas Vilsmeier mit einem 224,1-Teiler. Die diesjährigen Preise bestanden aus einem mit Wappen gravierten Trinkflaschen (Jugend) und Flachmänner mit Gläser, die bei den Gewinnern sehr gut angekommen sind.

Bei den Vereinsmeistern wurde der Durchschnitt der Ringe, der 15 besten Serien verteilt auf die Schießsaison 2024-2025 gewertet. Hierbei wurde pro Schießabend die beste 10er Serie berücksichtigt.

Den Titel des Vereinsmeisters in der Schützenklasse Luftpistole holte sich Benjamin Lang (91,9 Ringe), vor Simon Brunner (91,7 Ringe) und Elias Lang (88,9 Ringe). In der Schützenklasse Luftgewehr konnte Anja Moser mit 94,7 Ringen vor Martina Brunner (92,7 Ringe) und Johannes Leitner (92,7 Ringe) den Meistertitel erhalten. Bei der Jugend konnte ebenfalls Julia Leitner (93,9 Ringe) vor Jonas Vilsmeier (84,5 Ringe) und Jonas Bauer (56,4 Ringe) gewinnen.

Zum Abschluss bedankte sich der 1. Schützenmeister Sebastian Beisl bei einem Teil seiner Vorstandschaft 1. Kassier Anja Moser, 1. Schriftführerin Melanie Fischer, 2. Schriftführerin Monika Brunner für ihre tatkräftige Unterstützung während des laufenden Schießbetriebes und des Schützenjahres und bei Martina Brunner für die hervorragende Jugendarbeit mit einem Blumenstrauß. Die neuen Schützenkönige beteiligten sich dann gleich eine Woche später am Gaukönigsschießen in Kasten. Der nächste Termin der Frohsinn-Schützen-Amicitia e.V. Oberdietfurt ist am 16. August 2025 das jährliche Gartenfest. Ebenso nimmt der Verein an der Fahnenweihe in Hofau am 09. Juni 2025 teil. Abfahrt ist um 8.00 Uhr am Dorfplatz in Oberdietfurt.



von links: Gaukönigsschießen in Kasten: Julia Leitner, Jonas Vilsmeier, Benjamin Lang, Simon Brunner, Thomas Reithmeier, Elias Lang, Johannes Leitner, Martina Brunner



von links hinten:

1. Schützenmeister Sebastian Beisl, Benjamin Lang, Erwin Girgnhuber, Jonas Vilsmeier, Johannes Leitner, Elias Lang
- Vorne: Julia Leitner, Simon Brunner, Martina Brunner



von links hinten:

1. Schützenmeister Sebastian Beisl, Thomas Reithmeier, Monika Brunner, Melanie Fischer, Benjamin Lang. Vorne: Martina Brunner, Anja Moser

Massinger Gartenpiraten erobern das Altmühltal – Ein unvergesslicher Familienausflug

Am vergangenen Wochenende unternahm die Kindergruppe des Massinger Obst- und Gartenbauvereins, die Massinger Gartenpiraten, ihren ersten gemeinsamen Familien-Ausflug. Mit einem Doppeldecker-Bus starteten 41 Kinder und 37 Erwachsene morgens in Richtung Altmühltal, um gemeinsam einen Tag voller spannender Entdeckungen und Naturerlebnisse zu erleben. Zur Begrüßung wurden die kleinen Piraten von den Jugendleitern mit kleinen Präsenten für die Busfahrt überrascht, was die Vorfreude auf den Tag noch steigerte.

Erstes Ziel war die Tropfsteinhöhle Schulerloch, die nach einer kurzen 20-minütigen Wanderung erreicht wurde. Dort tauchten die Teilnehmer in zwei aufeinanderfolgenden Führungen in die Welt der Tropfsteine ein und bestaunten besondere Formationen, darunter der weltweit einmalige Becherstalagmit. Spielerisch und informativ wurden archäologische und geologische Fakten vermittelt. Den Höhepunkt bildete eine beeindruckende Videoprojektion, die die Gruppe in die prähistorische Vergangenheit versetzte: Ein Blick ins alte Jurameer, die Jagd der Neandertaler und die faszinierenden Urzeitbewohner – Mammuts, Säbelzahn tiger und Höhlenbären – ließen die Geschichte lebendig werden.

Zwischen den Führungen blieb ausreichend Zeit für eine Erkundung des Museums, zum Klettern auf Baumstämmen oder für eine gemütliche Brotzeit.

Gestärkt machten sich die Gartenpiraten auf zur nächsten Station: der Rosenberg in Riedenburg. Hier nutzten die Familien die Gelegenheit zu einem gemeinsamen Mittagessen, bevor sie sich zur Besichtigung der Greifvögel begaben. Auf dem Rundweg konnten die Besucher die majestätischen Tiere aus nächster Nähe beobachten und ihr natürliches Verhalten studieren.

Der Höhepunkt des Nachmittags war eine atemberaubende Flugvorführung in märchenhafter Atmosphäre.

Adler, Falken, Geier, Milane und Eulen zeigten beeindruckende Flugmanöver – von blitzschnellen Sturzflügen bis hin zu eleganten Gleitflügen. Die



projekt grün
Gartengestaltung

*Neuanlage, Umgestaltung und Pflege
Ihrer Garten- und Aussenanlagen*

- Gartenplanung
- Pflanzarbeiten
- Rasenneuanlage
- Gartenpflege
- Baum- und Strauchschnitt
- Pflasterarbeiten
- Mauerbau
- Zaunbau
- Teichbau



Projekt grün Gartengestaltung GmbH
Verwaltung: Eggenfeldener Str. 41, Massing
Bauhof / Lager: Siemensstraße 25, Massing
Telefon: 08724- 96 53 25
info@projekt-gruen.com

Werde Azubi bei Projekt grün !

www.projekt-grün.de



Falkner berichteten nicht nur über die Jahrhunderte alte Tradition der Falknerei, sondern auch über ihre wichtige Rolle im Artenschutz. Besonders beeindruckend war die Arbeit des Falkenhofs Schloss Rosenberg, der sich aktiv für den Erhalt bedrohter Greifvogelarten einsetzt.

Nach einem erlebnisreichen Tag kehrten die Gartenpiraten nach Massing zurück, wo sie den gelungenen Ausflug mit einem gemeinsamen Abendessen im Gasthaus Rupertuskeller ausklingen ließen. Als süßen Abschluss erhielt jedes Kind eine Kugel Eis. Ein Tag voller Freude und unvergesslicher Eindrücke, der allen in Erinnerung bleibt. Die Gartenpiraten freuen sich bereits auf ihr nächstes Abenteuer – die Sommer-Olympiade mit Picknick am 12. Juli 2025, die weitere spannende Erlebnisse bereithält.



Veranstaltungskalender Juli 2025

Termin	Uhrzeit	Verein	Titel	Veranstaltungsort
27.06.2025	16:00	Heimat- und Volkstrachtenverein D`Rottaler" Massing e.V."	Kinder Sing, - und Tanzprobe, Plattlerprobe und Tanzprobe der Jugendgruppe	Vereinsheim D`Rottaler" Massing"
27.06.2025	20:00	Heimat- und Volkstrachtenverein D`Rottaler" Massing e.V."	Vereinsabend	Vereinsheim D`Rottaler" Massing"
06.07.2025	07:00	Verein für Gartenbau u. Landespflege Massing e.V.	Tagesfahrt zur Landesgartenschau Furth im Wald	Abfahrt Marktplatz Massing
11.07.2025	16:00	Heimat- und Volkstrachtenverein D`Rottaler" Massing e.V."	Kinder Sing, - und Tanzprobe, Plattlerprobe und Tanzprobe der Jugendgruppe	Vereinsheim D`Rottaler" Massing"
11.07.2025	18:00	Stockschützen Hörbering, Frau Katja Weingarten	Ortsmeisterschaft im Mannschaftswettbewerb Gruppe 1	Stockbahnen Großthalham
11.07.2025	20:00	Heimat- und Volkstrachtenverein D`Rottaler" Massing e.V."	Vereinsabend	Vereinsheim D`Rottaler" Massing"
12.07.2025	17:00	Markt Massing	Marktplatzfest	Marktplatz
12.07.2025		Trachtenkapelle Massing Musikverein e.V.	Marktplatzfest	Marktplatz
12.07.2025	08:00	Stockschützen Hörbering, Frau Katja Weingarten	Ortsmeisterschaft im Mannschaftswettbewerb Gruppe 2,3	Stockbahnen Großthalham
12.07.2025	19:00	Stockschützen Hörbering, Frau Katja Weingarten	Eisbahnfest mit Siegerehrung	Stockbahnen Großthalham
19.07.2025	18:00	FF Wolfsegg	Dorffest der FF Wolfsegg in Oberdietfurt	Feuerwehrhaus Oberdietfurt
20.07.2025	11:00	FF Wolfsegg	Dorffest der FF Wolfsegg in Oberdietfurt	Feuerwehrhaus Oberdietfurt
27.07.2025	12:00	IGEMA	Jakobimarkt	Marktplatz
27.07.2025	19:00	Liedertafel Massing	Sommerabendsingen	Gasthaus Schwinghammer

Die Termine für Senioren finden Sie auf Seite 24.

Terminplanung für den Massinger Seniorentreff im Juli 2025

Treff-Lokal ist zu dieser Monatsversammlung
„Bei Christian“
Mittwoch, 2. Juli 2025,
14 Uhr Monatstreffen
(vorher Möglichkeit zum Mittagstisch)

Das Kegeln im Rupertuskeller findet am
Dienstag, 15. Juli 2025, 17:00 Uhr, statt.



Einladung

zum

Dorffest

der Freiwilligen Feuerwehr Wolfsegg

am Feuerwehrgerätehaus in Oberdietfurt

am Samstag, 19. Juli 2025 ab 18.00 Uhr

am Sonntag, 20. Juli 2025 ab 11.00 Uhr

Ausklang des Festes am Sonntagnachmittag.

Für das leibliche Wohl ist bei jeder Witterung bestens gesorgt.
Auf schöne Tage mit Euch freut sich die Feuerwehr Wolfsegg.



Ratgeber für die Eigenvorsorge im Fall eines Stromausfalls



Was ist ein Blackout?

Ein Blackout ist ein länger andauernder, meist überregionaler Strom-, Infrastruktur- und Versorgungsausfall. Regionale Ausfälle können häufig nach Stunden behoben werden, überregionale Ausfälle erst nach einigen Tagen. Davon zu unterscheiden sind kurzzeitige technischen Störungen (10-15 Minuten) in der Stromversorgung. Weitere Informationen finden Sie hier unter www.bbk.bund.de (Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe).

Wie erkenne ich einen Blackout?

- Ist die Stromversorgung nur in meinem Haus oder auch in meiner Umgebung (Nachbarschaft, Straßenlaternen) unterbrochen?
- Funktionieren Telefon, Radio und Internet noch?

WICHTIG!

RUHE BEWAHREN UND ÜBERLEGT HANDELN – SORGFÄLTIGER UMGANG MIT DEN RESSOURCEN (STROM UND WASSER)!

Was sollte man für mindestens zwei Wochen zu Hause haben?

- Ziel der Marktgemeinde Massing ist es, die Trinkwasserversorgung so lange wie möglich aufrecht zu erhalten. Ein Notvorrat mit 2,5 l/pro Tag je Kopf, sollte trotzdem vorhanden sein.
- Evtl. Wasserfiltersystem (autark ohne Strom)
- Nahrung: haltbare Lebensmittel, wie z. B. Gläser / Konserven (Gemüse und Obst), Getreide und Hülsenfrüchte, Nudeln, Reis, Knäckebrot, Zucker, haltbare Milch
- Bargeld (die Summe eines doppelten Wocheneinkaufs in kleinen Scheinen und Münzen – gut gesichert)!
- Medizin: Hausapotheke und persönlich lebensnotwendige Medikamente (z. B. Insulin)
- Erste-Hilfe-Kasten
- Hygiene-Artikel
- Kerzen, Zündhölzer
- Radiogerät (batterie- oder solarbetrieben) oder Kurbelradio
- Ersatzbatterien
- Campingkocher, Brennpaste
- ggf. Versorgung der Haustiere (Wasser, Futter)
- ggf. Holz für Heizung / Ofen, Schlafsäcke, Decken, warme Kleidung
- evtl. immer voll betankter Pkw

Anlaufstellen „Leuchttürme“ vor Ort:

Feuerwehr Massing (hier sind im Notfall die „Helfer vor Ort“ stationiert)
Siemensstraße 17
84323 Massing

Feuerwehr Staudach
Harbach 4
84323 Massing

Markt Massing
Berta-Hummel-Straße 2
84323 Massing (Telefon 0 87 24/96 16-0)

Feuerwehr Wolfsegg
Maisperg 1
84323 Massing

Bauhof Massing
Siemensstraße 15
84323 Massing

Feuerwehr Geratskirchen:
Georg-Weiß-Straße 8
84552 Geratskirchen

Gemeinde Geratskirchen
Eggenfeldener Straße 2
84552 Geratskirchen (Telefon 0 87 28/2 07)

LAGERVERKAUF

ab
Montag
7. Juli

SOMMER
MODE
20% bis 70%
REDUZIERT

MORE & MORE

seidensticker moreland

GERKE
MY PANTS

LEBEK
BARBARA LEBEK

ELBSAND **hajo**
POLO & SPORTSWEAR

FRANK WALDER

munich freedom

DER KATTUM
TEXTILHAUS MASSING

DER KATTUM | Marktplatz 39 | 84323 Massing

Telefon 08724 910069 | WhatsApp 08724 910069

Öffnungszeiten: Mo – Do 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr 09.00 – 18.00 Uhr durchgehend

Sa 09.00 – 12.00 Uhr